

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

N^o 141.

Donnerstag den 21. Mai.

1863.

Nach Erledigung des von Adv. Carl August Hennike, weiland Jur. Pract. alhier, in seinem am 21. Mai 1831 errichteten Testamente gestifteten Stipendii, welches zunächst an einen Studirenden aus des Stifters Verwandtschaft, wenn ein solcher auf hiesiger Universität sich befindet, zu verleihen ist, werden diejenigen Studirenden, welche als Verwandte des Stifters an dasselbe Anrecht machen wollen, hierdurch aufgefodert, ihre Bewerbungen binnen 6 Wochen und längstens

den 15. Juli 1863

bei der Universitäts-Canzlei anzubringen und ihre Anrechte glaubhaft zu bescheinigen. Würden bis zu dem anberaumten Termine berechnigte Candidaten sich nicht melden, oder ihre Ansprüche nicht gehörig bescheinigen, so wird das Stipendium der Anordnung des Stifters gemäß einem andern armen gestifteten und fleißigen Studirenden verliehen werden.

Leipzig den 19. Mai 1863.

Der akademische Senat.
D. D. L. Erdmann, d. J. Rector. Dr. Böttger, S.

Holz-Auction.

500 Stockholz-Haufen und 30 Stockholz-Klastern sollen auf dem Gehäue des Connewitzer Reviers in der Nähe des Chauffeehauses Donnerstag den 21. Mai von 1/23 Uhr Nachmittags an gegen Anzahlung von 10 Gr. für jeden Haufen und von 1 Th. für jede Klastern und unter den übrigens an Ort und Stelle bekannt zu machenden Bedingungen an die Meistbietenden verkauft werden. — Leipzig, den 13. Mai 1863.
Des Rathes Forst-Deputation.

Gewerblicher Bildungs-Verein.

Monat April.

An Vorträgen wurden gehalten:

- 5 Vorträge von Herrn Prof. Dr. Wittke. Die Zustände Deutschlands unter der napoleonischen Herrschaft von 1805—12. Der Feldzug nach Rußland 1812 und die Erhebung Deutschlands 1813.
- 1 Vortrag von Herrn Dr. Reyher über verschiedene Magenkrankheiten und 1 Vortrag von demselben für Damen, über die Ernährung des menschlichen Körpers.
- 1 Vortrag von Herrn Prof. Bod über den Blutumlauf und das Nervensystem im menschlichen Körper.
- 1 Gewerbebericht von Herrn Dr. Bäer.
- 1 Vortrag von Herrn Dr. Lindner über die peloponnesischen Kriege und den Bersfall des alten Griechenlands.
- 1 Vortrag von Herrn Adv. Fröhlich über Schulz-Verhältnisse und das Princip der von ihm gegründeten Genossenschaften.

Geschenkt wurde für die Bibliothek:

- Die Zeitschrift „Deutsche Blätter“ von Herrn Buchhändler Keil.
- Von Herrn Buchhändler Otto Wigand: „Die Industrie der Schweiz. Ein Spiegel für Deutschlands Staatsmänner und Philister.“
- I. B. Verf. von Herrn Dr. Bäer. „Die Chemie des praktischen Lebens, 2 Bände. Verf. von Herrn Dr. Bäer.“
- Für die naturhistorische Sammlung gingen ein:
- 12 Nummern verschiedene Geze, Steine, Muscheln u. s. w. von Herrn Manig.
- 2 Nummern verschiedene Proben Eiderdunen von Herrn Kaufmann Epstein.
- 2 Muscheln von Herrn Esche.
- 1 Münzberger Mikroskop, welches 100fach vergrößert, von Herrn Dr. Reyher.

Oeffentliche Gerichts-sitzung.

Leipzig, 20. Mai. Unter dem Voritze des Herrn Appellationsraths Dr. Wilhelmi wurden heute vom Königl. Bezirksgericht die beiden Angeklagten Friedrich Wilhelm Robert Schärer von hier und Johann Friedrich Bauer aus Böhlitz-Ehrenberg wegen Landfriedensbruch in ideeller Concurrenz mit Befreiung eines Gefangenen zu beziehentlich sieben und sechs Monaten Arbeitsstrafe verurtheilt.

Verschiedenes.

Der in Newyork residirende reiche Erzbischof Hughes gab der Steuer-Commission das Gewicht seines Silbergeschirres auf 12,040 Unzen an.

In einer Pariser Schuhfabrik wird der Besucher gebeten, seinen Namen auf ein Stück Leder zu schreiben und findet dann nach 1 oder 2 Stunden, wenn er die Fabrik besucht hat, den Namen am Oberleder oder an der Sohle von ein Paar Schuhen wieder, welche in der Zwischenzeit aus jenem Stück Leder verfertigt worden sind.

In Würzburg wurden bereits Mitte April reife Kartoffel (das Stück zu 3 kr.) zu Markt gebracht.

Der vorläufige Bericht über die gestrige Sitzung der Stadtverordneten befindet sich am Schluß des Blattes.

Nach dem Pariser Wetterbulletin betrug die Temperatur um 7 Uhr Morgens

	am 18. Mai R ^o	am 17. Mai R ^o		am 16. Mai R ^o	am 17. Mai R ^o
Brüssel . . .	+12,0	+13,6	Rom	+15,2	+15,6
Greenwich . .	+11,3	+11,7	Turin	+14,8	+16,4
Valencia . . .	+10,2	—	Wien	+13,0	+13,0
Paris	+11,4	+12,2	Moskau . . .	+13,8	+13,0
Straasburg . .	+12,6	+12,6	Petersburg .	+ 9,4	+10,1
Marscille . . .	+14,9	+15,1	Stockholm .	+ 8,2	+ 8,4
Madrid	+13,8	+13,6	Kopenhagen .	+10,1	+10,6
Alicante . . .	+18,2	+19,2	Leipzig . . .	+12,6	+12,8

Tageskalender.

Tägliche Abfahrt der Dampfswagen aus Leipzig nach

Berlin: [Weiln-Anhalter Bahn] *7. — 1. — *5.50. — 8. (bis Bitterfeld) — [Leipzig-Dresdner Bahn] 5.45. — 2.30. Nchm.

Berndorf: *7. — 12.15. — 6. Abds.

Cassel: 5. — *11.5. — 1.40. — 11.8. Nchts.

Ehemnitz: [Weilnische Staatsbahn] *5.5. — 7.40. 12.10. — 3.15. (bis Glaucha). — 6.20. — [Leipzig-Dresdner Bahn] 5.45. — 9 (1 St. 20 M. Aufenthalt in Diesa) — 2.30. — 6.30.

Eoburg etc.: *11.5. — 1.40. (bis Meiningen).

Dessau: *7. — 1. — *5.50. Abds.

Dresden: 5.45. — *9. — 12. — 2.30. — 8.30. — *10. Nchts.

Eisenach etc.: 5. — 8.15. — *11.5. — 1.40. — 7.5. (bis Erfurt). — *11.8. Nchts.

Franckfurt a. M.: [Thür. Bahn] 5. — *11.5. — *11.8. Nchts. — [Weiln. Staatsbahn] *5.5. Nchts. — 12.10. Nchm. — 3.15. Nchm.

Großenhain: 5.45. — *9. — 12. — 2.30. — 6.30. Abds.

Hof etc.: *5.5. — 7.40. — 12.10. — 3.15. — 6.20. — 6.35. (bis Altenb.)

Magdeburg: *7. — 7.30. — 12.15. — 6. — 6.30. (bis Köthen). — 10.

Meißen: 5.45. — *9. — 12. — 2.30. — 6.30. Abds.

Schwarzenberg: 5.5. — 7.40. — 12.10. — 6.20. Abds.

Seib und Gerat: 5. — 1.40. — 7.5. Abds.

(Die mit * bezeichneten sind Wochentage.)

Stadttheater. 18. Abonnements-Vorstellung.
Zweite Gastvorstellung
der Frau Auguste Formes, Königl. preuss. Hof-Schauspielerin.
Neu einstudirt:
Viola.

Beispiel in 5 Aufzügen von Shakespeare, überfetzt von A. W. Schlegel.
Personen:

Orfino, Herzog von Myrien	Herr Ellmenreich.
Gräfin Olivia	Fräul. Carlzen.
Sebastian, ein junger Edelmann	.
Viola, seine Schwester	Herr
Junker Tobias von Nülp, Olivia's Oheim	Herr Hempel.
Junker Christoph von Bleichenwang	Herr Gächst.
Malvolio, Olivia's Haushofmeister	Herr Stü mer.
Antonio, Schiffshauptmann	Herr Saalbach.
Ein Bootsmann	Herr Kuhns.
Der Narr, } in Olivia's Diensten	Herr Gitt.
Fabio, }	Fräul. Heller.
Maria, Olivia's Kammermädchen	Herr Bischoff.
B. Ientia, } Cavaliere des Herzogs	Herr Schreyer.
Curio, }	Herr Treptom.
Geist, }	Herr Schilling.
Zweiier }	Herr Weiß.
Ein Diener	.
Herrn und Damen.	.

Ort der Handlung: Eine Stadt in Myrien.
Sebastian und Viola — Frau Formes.
Gewöhnliche Preise.
Anfang halb 7 Uhr. — Ende gegen 9 Uhr.

Öffentliche Bibliotheken.
Universitätsbibliothek 11—1 Uhr.

Städtische Sparcasse.
Einzahlungen: Montag, Mittwoch, Freitag; } Expeditionszeit
Rückzahlungen: Dienstag, Donnerstag, Sonnabend. } Vorm. 8—12 U.
Einzahlungen: Jeden Werktag, Vormittag und Nachmittag.

Städtisches Leihhaus.
Expeditionszeit: Jeden Wochentag Vormittag von 8—12 Uhr.
Nachmittag von 2 Uhr bis Dunkelwerden resp. bis 5 Uhr.

In dieser Woche verfallen die vom 18. bis mit 28. August 1862
versetzten Pfänder, deren spätere Einlösung oder Prolongation nur
unter Mitentrichtung der Auktionsgebühren stattfinden kann.

Sparcasse in der Parochie Schönefeld zu Reudnig. Einzahlungen und
Rückzahlungen jeden Dienstag und Freitag von 8 bis 1/2 12 Uhr.
Pharmakognostisches Museum, Universitätsstraße 20, von 1—3 Uhr.
Städtisches Museum, geöffnet von 10 bis 4 Uhr, gegen Eintrittsgeld
von 5 Ngr.

Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt. Kaufhalle, 9—5 Uhr
Gewerblicher Bildungs-Verein. Heute Gesangunterricht u. Französisch.

E. A. Klein's Musikalien-, Instrum. u. Saitenhandl., Lehnhals für
Kunst (Musikalien u. Pianos) u. Musik-Salon, Neumarkt, hohe Eule

Photographisches Atelier von A. Brasch, Lindenstraße Nr. 7.
Bisitenkarten-Portraits, sehr elegant, das Duzend 4 Ngr.

Atelier des Hof-Photographen C. Schaufuss, Hotel de Prusse.
Bisitenkarten in jeder gewünschten Weise.

Photographischer Salon von Gustav Postzsch, Königsstraße Nr. 11.
Feine Portraits in jeder Größe, so wie praktischer Unterricht.

C. W. RIEDELS PHOTOGRAPHIE, Rosenthalgasse No. 5,
Visitenkarten à Duzd. 3 Thlr.

Photogr. Atelier von E. A. Raumann, Windmühlengasse 48.
Bisitenkartenportraits elegant à Duzd. 2 Thlr.

J. A. Hietel, Grimma'sche Straße 16, Mauricianum, Gewölbe Nr. 1
Confection, Stickerie, Tapissierie, Modewaaren-Manufactur.

Fr. Aug. Mutze, Dachbedeckungstr., Colonnadenstraße 1, empfiehlt sich
zu Dacharbeiten aller Art bei schneller und reeller Bedienung.

Vorladung.

Der Handlungscommis Carl Wilhelm Julius Klöppel
aus Bejau, welcher sich wegen einer gegen ihn hier erstatteten
Anzeige zu verantworten hat, wird hiermit vorgeladen, zu diesem
Behufe ungesäumt und längstens
den 3. Juni dieses Jahres
bei dem unterzeichneten Bezirksgerichte sich zu stellen.
Alle Behörden werden ersucht, Klöppeln im Betreffungsfall auf
diese Vorladung aufmerksam zu machen.
Leipzig, am 18. Mai 1863.

Königliches Bezirksgericht.
Leipzig,
beauftragter Richter.

Durch Bescheid des unterzeichneten Königl. Gerichtsamt, welcher
auch auf erhobenen Einspruch vom Königl. Bezirksgericht hier be-
stänigt worden, ist der Milchhändler Gottfried Käber in
Lindenau wegen der im September vorigen Jahres Herrn Adv.
Friedrich Franke hier zugefügten öffentlichen Beleidigungen in
eine Geldstrafe von Drei Thalern und Bezahlung der Kosten verurtheilt
worden, was nach weiterem Inhalt des Bescheids hiermit bekannt
gemacht wird.
Leipzig, den 18. Mai 1863.

Königl. Gerichtsamt II. daselbst.
von Petrikowski.

Bekanntmachung.

Die Firma P. Wilisch vormals Fedor Wilisch in Leipzig
ist zufolge Anzeige vom 12/15. Mai a. e. auf Herrn Ernst Flögel,
Kaufmann in Reudnig und Herrn Carl August Schreiber,
Restaurateur in Leipzig übergegangen und ist Solches, sowie daß
die nurgedachte Firma künftig P. Wilisch Nachfolger firmirt,
auf dem betreffenden Fol. 1683 des hiesigen Handelsregisters unterm
heutigen Tage verlaublich worden:
Leipzig, den 16. Mai 1863.

Das Königl. Handelsgericht im Bezirksgericht das.
Werner.

Bekanntmachung.

Zufolge Anzeige von 15. Mai a. e. sind am heutigen Tage
folgende Einträge im Handelsregister für die Stadt Leipzig zu
bewirken gewesen:

- 1) daß die Firmen Oskar Hohl und Ferdinand Ehold
in Leipzig erloschen sind, auf Fol. 854 und resp. 667 und
- 2) als neu errichtet die Firma Baare & Ehold in Leipzig,
Inhaber: Herr Philipp Rudolph Ferdinand Baare und
Herr August Ferdinand Ehold, Beide Kauf-
leute in Leipzig, auf Fol. 1727,

was hierdurch bekannt gemacht wird.
Leipzig, am 16. Mai 1863.
Das Königl. Handelsgericht im Bezirksgerichte das.
Werner.

Bekanntmachung.

Auf Fol. 427 des hiesigen Handelsregisters ist zufolge Anzeigen
vom 15. December 1862 und 15. Mai a. e.

daß die Firma Schäffer & Walder in Leipzig erloschen ist,
verlaublich, ingleichen laut Anzeige vom 15. Mai a. e. als neu
eröffnet

die Firma: Carl Schreiber in Leipzig
und als deren Inhaber
Herr Carl Friedrich Leopold Schreiber daselbst
auf Fol. 1728 eingetragen worden.
Leipzig, am 16. Mai 1863.

Königl. Handelsgericht im Bezirksgericht daselbst.
Werner.

Bekanntmachung.

Auf Fol. 634 des hiesigen Handelsregisters ist am heutigen Tage
laut Anzeige vom 15. Mai a. e. eingetragen worden,
daß die Firma Franz Dietel in Leipzig auf Herrn Franz
Dietel daselbst übergegangen ist.
Leipzig, am 16. Mai 1863.

Das Königl. Handelsgericht im Bezirksgerichte das.
Werner.

Bekanntmachung.

Von dem unterzeichneten Gerichtsamt sollen die zu einem Nach-
lasse gehörigen Meublen, Kleider, Betten, Wäsche, Uhren u.
den 22. Mai 1863

Vormittags von 9 Uhr an in dem an der Windmühlengasse Nr. 12
gelegenen Grundstücke der Krüger'schen Erben gegen Baarzahlung
öffentlich versteigert werden.
Leipzig, am 9. Mai 1863.

Königliches Gerichtsamt im Bezirksgericht Leipzig,
Abtheil. für Vormundschafts- und Nachlassachen.
Dr. Jerusalem. Käger.

Auction.

In der Niederlagen-Expedition des unterzeichneten Hauptzoll-
amtes soll am

28. Mai Nachmittags 3 Uhr
eine Partie Siderolithwaaren, bestehend in Figuren, Ampeln, Con-
solen, Wäschgeschirren, Blumentöpfen u. gegen sofortige baare
Bezahlung versteigert werden, was hierdurch zur öffentlichen Kennt-
nis gebracht wird.
Leipzig, den 19. Mai 1863.

Königliches Haupt-Zoll-Amt.
Rehler, D 33.

Auction Europ. Börsehalle

heute Donnerstag früh 9 Uhr Fortsetzung.
Zur Versteigerung kommen feine Tischmesser, Böffel,
Leuchter, Chatoullen, Necessaires, Sanduhren,
Kasten, Seife, Delgemälde und noch verschiedene andere
hübsche Gegenstände, namentlich für Wiederverkäufer
passend.

Freitag den 22. d. M. Vormittags 9 1/2 Uhr Fortsetzung
der Auction von Bauholz, Fenstern u. im Grundstücke Nr. 10
Reichstraße. Adv. Osten, requ. Notar.

Bauplatz = Subhaftation.

Der in **Plagwitz** neben dem Grundstücke des Herrn Dr. Pirzel rechts zwischen dem Nonnenwege und dem Elsterflusse belegene **Bauplatz** an 8000 □ Ellen soll **morgen Freitag den 22. Mai**

Vormittags 11 Uhr in der **Restauration des Herrn Düngefeld** in **Plagwitz** an den Meistbietenden unter sehr vortheilhaften Bedingungen verkauft werden.

Die Licitationsbedingungen und der Situationsplan sind beim **Unterzeichneten** und in der **Restauration des Herrn Düngefeld** einzusehen.

Adv. **Rintschy**, Notar,
Thomasikirchhof Nr. 20, 3 Treppen.

Bücher = und Musikalienauktion.

Heute **Schluss** derselben.

List & Franke, Wintergartenstraße 3.

Für Touristen.

In allen Buchhandlungen ist zu haben:
Die Gegend um Leipzig, in runder Form 8 Meilen Umkreis, mit allen Dörfern und vollständigem Eisenbahnetz. **Ladenpreis 4 Ngr.**

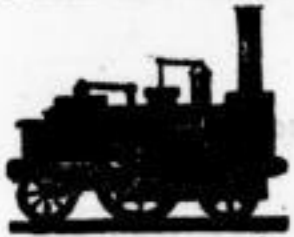
Die Umgebungen von Leipzig, 2—2 1/2 Stunden Umkreis, mit allen Wegen und Eisenbahnen. **Ladenpreis 4 Ngr.**
Kreisdirection Leipzig mit allen Städten und Dörfern. **Ladenpreis 5 Ngr.**

Wir empfehlen diese brauchbaren Karten angelegentlichst.
Schreibers Erben,
Neumarkt Nr. 10, 1. Etage.

Bekanntmachung.

Mit heutigem Tage ist das sogenannte **Fischerbad** eröffnet und wird einem badenden Publicum bestens empfohlen.

Die Fischer-Tunung.



Pfingstfahrt



Berlin nach der Insel Rügen.

Nach einer Vereinbarung mit dem Directorium der **Berlin-Stettiner Eisenbahn-Gesellschaft** wird dieselbe **Billets** zur directen Fahrt von **Berlin nach Rügen** und zurück, auf **8 Tage gültig**, zu ermäßigten Preisen ausgeben, wodurch die beste Gelegenheit zu einem **Ausfluge** nach der schönen Insel Rügen am bevorstehenden **Pfingstfeste** geboten wird.
Von **Stettin nach Rügen** geschieht die Beförderung mittelst der beiden eisernen, höchst elegant und bequem eingerichteten, mit **Pavillons** auf Deck und **Cajüten** unter Deck versehenen **Personen-See-Dampfer**

„Rügen“ Capt. Raupert,
„Princess Royal Victoria“ Capt. Diedrichsen,
bei ihren Fahrten zwischen **Stettin, Swinemünde, Rügen und Stralsund.**

Abfahrt von Berlin per Bahn

Sonnabend den 23. Mai 7 Uhr Morgens zum Anschluß an das an demselben Tage **11 1/2 Uhr** Vormittags abgehende **Dampfschiff** oder
Sonnabend den 23. Mai und Sonntag den 24. Mai 11 Uhr 30 Minuten Nachts per **Extrazug** zum Anschluß an das **Sonntag den 24. Mai und Montag den 25. Mai 5 Uhr** Morgens abgehende **Dampfschiff.**

Abgang der Schiffe von Stettin

„Rügen“
Sonnabend den **23. Mai**
11 1/2 Uhr Vormittags.

„Princess Royal Victoria“
Sonnabend den **24. und Montag den 25. Mai**
5 Uhr Morgens nach Ankunft des jedesmaligen **Extrazugs.**

Anmerkung:

Mit diesem Schiffe werden die pr. **Morgenzug** ankommenden **Passagiere** weiter befördert.

Anmerkung:
Sonntag den **24. Mai** retournirt das Schiff gegen **1 Uhr** Mittags von **Rügen**, um am **Montag den 25. Mai** die zweite **Extrazug** dahin und die regelmäßige Fahrt nach **Stralsund** zu machen.

Rückfahrt von Rügen

pr. **Dampfer „Rügen“** oder **„Princess Royal Victoria“** oder **„Futbus“** den **25., 26., 27., 29. und 30. Mai 8 Uhr** Morgens nach Wahl der Reisenden.

Billets für die Hin- und Rückfahrt pr. **Bahn II. Classe**, pr. **Dampfschiff I. Cajüte à 7 Ngr** sind vom **19. d. M.** täglich in den **Stunden** von **8—11 Uhr** Vormittags und von **1—2 Uhr** Nachmittags an der **Billet-Verkaufsstelle** der **Berlin-Stettiner Eisenbahn** in **Berlin** zu haben, für das **Dampfschiff Rügen** auch noch vor **Abgang** des **Zuges** am **Sonnabend** früh.

Für **Reisende**, die nur die **Fahrt** von **Stettin nach Rügen** benutzen wollen, sind **Billets à 3 Ngr** für hin und zurück am **Bord** der **Schiffe** zu haben, einzelne **Fahrten** nach **Tarif**.

Besondere Restaurationen befinden sich am **Bord** der **Schiffe**.

Heinrich Israel,
Stralsund.

J. F. Braeunlich,
Stettin, Frauenstraße Nr. 22 parterre.



Pfingst-Vergnügungsfahrt



von **Stettin nach Wollin u. Cammin u. zurück**
am **Sonntag den 24. Mai** p. **Personen-Dampfer**

„Misdroy“ Cap. Ruth

im Anschluß an den **Berliner Extrazug**, der **Sonnabend 11 Uhr 30 Minuten** Nachts von **Berlin** abgeht.

Abfahrt von **Stettin 6 Uhr** Morgens,
Rückfahrt = **Cammin 5 1/2** = Abends,
= **Wollin 7**

Billets sind am **Bord** des **Schiffes** zu haben.

Preis für hin und zurück nach **Wollin 1 Thlr.**, **Kinder die Hälfte.**

In **Wollin** werden **Bogen** vorhanden sein, die **Passagiere** zu billigen Preisen nach **Misdroy** zu befördern; ferner findet bei **gehöriger Theilnahme** Nachmittags eine **Extrazug** von **Cammin** nach dem **Babeort Berg-Dievensow** statt.

J. F. Braeunlich, Stettin, Frauenstraße Nr. 22.

Thüringische Eisenbahn.

Zur allgemeinen Erleichterung des Vergnügungs-Verkehrs werden vom Sonnabend den 23. Mai c. ab versuchsweise von und nach allen Stationen der Thüringischen, Cobetha-Leipziger und Weisfels-Geraer Bahn Personenbillets für die 2. und 3. Wagenklasse zu den gewöhnlichen Sonntagspreisen ausgegeben, welche auf die Dauer von 8 Tagen zur einmaligen Rückfahrt gültig bleiben. Reisegepäck wird auf diese Billets nicht expedirt. Der Verkauf derselben findet nur an jedem Sonnabend bis zu bestimmter Zeit, die Benutzung auf der Hinreise nur am Sonnabend und Sonntag bei bestimmten Zügen, auf der Rückfahrt aber bis incl. den nächstfolgenden Sonnabend bei allen fahrplanmäßigen Zügen mit Ausnahme der Schnellzüge statt.

Das Nähere ergibt die auf jedem unserer Bahnhöfe in der Nähe der Billetschalter ausgehängte specielle Bekanntmachung.
Erfurt, den 16. Mai 1863.

Die Direction der Thüringischen Eisenbahn-Gesellschaft.

Wochenblatt für Pegau, Zwenkau, Rötha, Großsch. etc.) **Anzeigen** 1 Ngr. pr. Spalte finden bis Donnerstag Mittag Aufnahme: Johannisgasse Nr. 6-8.

Geschäfts-Gründung.

Hiermit beehre ich mich ergebenst anzuzeigen, daß ich am heutigen Tage No. 10 unter der Firma

Ernst Hammerschmidt

ein Landes-Producten- und Colonialwaaren-Geschäft etablirt habe.

Indem ich mein Unternehmen dem geneigten Wohlwollen des geehrten Publicums empfehle, zeichne
Leipzig, am 21. Mai 1863. hochachtungsvoll

Ernst Hammerschmidt.



Hierdurch beehre ich mich die ergebenste Anzeige zu machen, daß ich das am hiesigen Orte unter der Firma **Schaeffer & Walcker** bestehende Geschäft für Gasbeleuchtungs- und Wasserleitungs-Anlagen mit allen Activen und Passiven käuflich übernommen habe und daß ich dasselbe unter meiner untenstehenden Firma

Bahnhofstraße Nr. 19

im Tscharmannschen Hause in demselben Umfange fortführen werde.

Indem ich mich dem Wohlwollen des geehrten Publicums angelegentlichst empfehle, zeichne ich hochachtungsvoll und ergebenst

Carl Schreiber,

Bahnhofstraße Nr. 19.

Die Kunstwerkstatt

Holz-Architektur und Bildhauerei

von **Franz Schneider**

befindet sich jetzt **Weststraße Nr. 21.**

Durch Aufstellen mehrerer großen Schweißlöthmaschinen kann ich alle Holzstärken nach jedem beliebigen Muster durchbrechen.

Theodor Wilhelm Zieger jun.,

Maurermeister,

Neuditz, Chausseestraße Nr. 204,

empfiehlt sich einem hochgeehrten Publicum Leipzigs und Umgegend zur Annahme und Ausführung von Neubauten und Baureparaturen so wie zur Anfertigung von Bauplänen und Kostenausschlägen unter Inanspruchstellung der möglichst billigen Preise und Berückichtigung außerst solider und prompter Bedienung.



Die Wellen- und Strombäder
der Thomasmühle,
 versehen mit Douche und starkem Strahl, sind mit heutigem Tage wieder
 eröffnet. Leipzig, den 17. Mai 1863.
 Temperatur des Wassers Abends um 6 Uhr 18 1/2 Grad.

Geschäfts-Gründung.
 Einem geehrten Publicum erlaube ich mir die Anzeige zu machen,
 daß ich mich mit Damenstiefelletten und Schuhen etablirt habe; da
 ich nun die Preise äußerst billig gestellt habe, so erlaube ich mir
 um gütige Berücksichtigung zu bitten.
 Auerbachs Hof, Gewölbe Nr. 6b.
 C. M. Weigert, Schuhmachermeister.

Nähmaschinen, Arbeiten,
 besonders für Schuhmacher und Schneider, werden schnell u. gut
 gefertigt Glodenstraße Nr. 2, 1. Etage. Pauline Pöchner.
Damenputz
 wird modern, schnell und billig gefertigt Burgstraße 6, 4 Treppen.
 Oberhemden, überhaupt alle Herren- und Damenwäsche wird
 gefertigt, auch Ausbessern wird angenommen Johannisg. 15, Hof 3Tr.

Die rühmlichst bekannte
Bergmanns
 Zahnselbe à Töpfchen 3 7/8 und 6 7/8
 Zahnpasta à Paquet 4 7/8 und 7 1/2 7/8
 ist wieder in frischer Sendung eingetroffen und empfehlen
 Theodor Pätzmann,
 Neumarkt.
 C. F. Schubert, Brühl Nr. 61. Niederlage Markt, Bühnen Nr. 35.

Glacé-Handschuhe
 in besonders guter Qualität erhielt in reicher Aus-
 wahl und empfehle solche zu möglichst billigen Preisen.
 C. Liebherr, Grimma'sche Straße Nr. 19,
 dem Café français gegenüber.

VITALINE,

untrüglichstes, bestes, billigstes Mittel zur Lebenserhaltung des Haupthaars.
 Der Verlust des Haupthaars ist ein leider weit verbreitetes, sowohl die Gesundheit als auch die äußere Erscheinung des Menschen
 schwer benachteiligendes Uebel, dem aber vorzubeugen und in den meisten Fällen auch abzuwehren ist, wenn man sich des richtigen
 Mittels bedient. Als solches ist die **Vitaline** mit vollem Rechte zu empfehlen. Sie ist ärztlich geprüft und durch
 hundertfältige schriftliche Zeugnisse, welche zu Jedermanns Einsicht vorliegen, auch in ihrer fast wunderbaren
 Wirkung zur unumstößlichen Thatsache erhoben. Mehr wollen wir zur Empfehlung der **Vitaline** nicht sagen, sondern nur zur
 vielfachweisen allseitigen Benutzung derselben hiermit auffordern — ihrer Anerkennung sind wir dann gewiß.
 Leipzig, im Mai 1863. **Mietzners Erben.**
 Depots der allein echten **Vitaline** befinden sich in Leipzig bei
 W. Dietz, früher J. Planer, Grimma'sche Straße Nr. 8, und
 E. W. Werl, früher Heisinger, im Mauricianum.

51. Reichstraße 51, dem Schuhmachergäßchen gegenüber.
F. Zehme

empfehlen billigst
Pariser und Wiener Chales und Stellas.
 14/4 fein gestickte Tücher mit und ohne Spitzen garnirt in verschiedenen Farben zu 6 1/2 und 9 1/2 Thlr.
 14/4 Schwarze Merino- u. Cachemire-Tücher von 1 1/2 bis 3 1/2 Thlr.
Barège-Tücher zu 1 1/2 Thlr.



Um mit meinem Lager aller Arten seidener, wollener und baumwollener Regen- und
 Sonnenschirme vor dem Fest möglichst zu räumen, habe ich die Preise sämtlicher Schirme
 bedeutend herabgesetzt und verkaufe bis zum Pfingstfest: kleinere seidene En-tout-cas mit
 den besten Stahlgestellen von 1 1/4 7/8, größere Sorten, mit sehr schönen Seiden überzogen,
 von 1 1/2 7/8 und 1 3/4 7/8, große schwerseidene Regenschirme mit den besten Gestellen und
 neuesten Spitzen von 2 1/2 7/8 an, geringere Sorten seidene Regenschirme von 2 1/2 7/8 an, so wie
 alle anderen Sorten zu verhältnismäßig ebenso billigen En-gros-Preisen.
H. Schulze, Reichstraße Nr. 55.

Für Damen

als außerordentlich billig empfehlen wir
 10/4 Barège-Tücher von 15 Ngr. an.
 16/4 Mozambique-Tücher von 25 Ngr. an.
 16/4 Gaze-Tücher von 1 Thlr. an.
 16/4 Balzarine-Tücher von 1 1/4 Thlr. an.
Böttcher & Settmann.
 45. Petersstraße Nr. 45.

Dr. Wattison's Gichtwatte.

Heil- und Präservativ-Mittel gegen Gicht und Rheumatis-
men aller Art, als gegen Gesicht-, Brust-, Hals- und Zahn-
schmerzen, Kopf-, Hand- und Knie-Gicht, Seitenstechen, Glieder-
reizen, Rücken- und Leidendschmerz etc., ist vom königl. Geheimen
Sanitäts-Rath

Herrn Dr. v. Arnim in Berlin
und andern ärztlichen Autoritäten erprobt und bewährt gefunden.
In Original-Packeten zu 8 Rgr., halbe Packete zu 5 Rgr. nebst
Gebrauchsanweisung bei
Theodor Pätzmann, **Niederlage:**
Neumarkt. Markt, Bühnen Nr. 35.

Baschin'scher Dorsch - Leberthran,

ärztlich empfohlen, geruch- und geschmacklos, empfiehlt à Original-
flasche 10 R. **Sermann Lehmann, Brühl Nr. 47.**



M. Wünsche,
Universitätsstraße 5.
Auswahl
chirurgischer und thier-
ärztl. Instrumente,
Bandagen-
Magazin,
Lager seiner Messer
und Stahlwaaren, z. s. patent. Schuss-Nastr-
messer, elast. Streichriemen, eigene Fabrikate,
in größter Auswahl zu billigsten Preisen.

Rein engl. wollene

Flanellhemden,

Neubereiten von

Herren - Oberhemden,
Gesundheitsleibjacken, Unterbeinkleider,
Strümpfe, Hosenträger, Schlipse u. Cravatten
empfiehlt in reicher Auswahl

Carl Netto,

Grimma'sche Straße Nr. 24.

Damen

empfiehlt en gros und en detail

Corsets ohne Naht

mit echtem Fischbeinanzug,
Pariser genähte Corsets, kurze Blousen und
elastische Corsets - Kopfbär- und Moireröcke,
Victoriaröcke, weiße Unterröcke, Crinolins, 5 Ellen
breite engl. Flanelle in reichster Auswahl

Carl Netto,

Grimma'sche Straße, Ecke der Ritterstraße.

Zum bevorstehenden Feste empfehle ich

Kinder-Anzüge

in geschmackvoller Auswahl, auch werden dieselben auf Verlangen
schnell und feiner gefertigt Markt Nr. 11, Niederleins Haus vierte
Etage, über Warntags in der Bude hinter den Korbmachern, zweite
Bude von der Ecke rechts. **Louis Wollosky.**



Wellen, Korsetten und
Pince-Nez in den neuesten ele-
gantesten Formen und Fassungen,
Fernrohre, Feldstecher etc. em-
pfehle zu billigsten Preisen

O. H. Meder,

Kaufhalle am Markt im Durchgang.

Schmuck - Gegenstände,

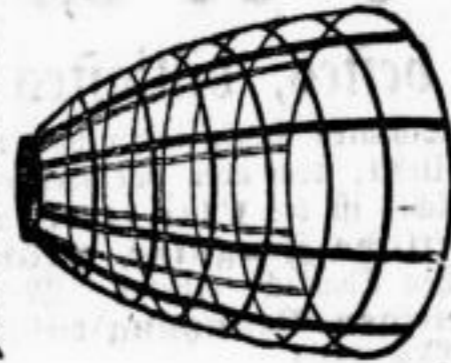
als: Armbänder, Colliers, Gürtelschnallen, Schlüssel, Broches,
Gürtel-, Tuch-, Hut-, Shawl-, Hauben-, Haar- und Kopfnadeln,
Damenkämme, Gürtel, Fächer, Ohrringe u. Stöcken, kurze u. lange
Uhrketten, Uhrbänder und Schnuren, Borshend- und Aermel-
knöpfe etc. empfiehlt in diversen neuen Mustern billigt
F. W. Sturm, Grimma'sche Straße Nr. 31.

Pariser Herrenhüte



von Laville, Pettit & Crispin, engl. und
französische Façon mit Vorrichtung gegen Durch-
schwitzen; Sommerhüte, Façons: Carignan,
Lincoln, Romaine, Tannhäuser u. Wales; Stroh-
hüte in allen Qualitäten und modernste englische Hüsen
empfiehlt
Theodor Pätzmann,
Neumarkt, an der Promenade.

Weißwaren-Handlung
und
Stahlreißrock-Fabrik



von
Rudolph Taenzer.

LEIPZIG
Markt Nr. 19.

Engel-Apothek.

Pockholzkegelkugeln,



sowie auch Aegel und Kugeln von gutem
weißbuchen Holz habe ich jetzt wieder in großer
Auswahl vorrätzig und empfehle ich solche billigt.

Moritz Thieme, Drechsler,

Petersstraße Nr. 18 (3 Könige).

Heinrich Dietz, Lackfabrikant,

Wohnung: Burgstraße Nr. 4,
Niederlage: Burgstraße Nr. 26,
empfiehlt seine feinsten Fabrikate zu billigen Preisen

„Briefpapier“

weiß und bläulich, I. Qualität empfiehlt das Buch in groß Quart
2 1/2 und 3 R. im Ries billiger
Gustav Koeniger, Papierhandlung,
Auerbachs Hof, Gewölbe Nr. 15.

Das Schuh-Lager

von Herrn Fr. Wigand aus Erfurt

ist auf das Reichhaltigste assortirt und empfiehlt
zu Fabrikpreisen

A. Enders, Bühnengewölbe 19.

Farbige Damengürtel

in Leder und Gummi empfiehlt billigt
Wilh. Dietz, früher J. Planer,
Grimma'sche Straße Nr. 3

Billig! Noch zum alten Preis verkauft!
Fein englische Sommer-Lustre Elle 6-8 R. Doppellustre 5 bis
6 R. Doppel-Lustre Elle 4-6 R. reinwollene Doppel-Shawls
von 3 1/2 R. Umschlag-Lücher von 1 R. seidene Westen und
Halstücher von 27 1/2 R. Crinolinen von englischem Stahl von
15 R. an Thomasgäßchen Nr. 1, 1. Etage.

Die grösste Auswahl von Herren-Strohhüten findet man:
Haugks Hutfabrik am Rosenthal (Engros- & Detail-Verkauf).

— Prämiirt mit der Preis-Medaille, London 1862. —

Magazin: Grimma'sche Strasse No. 12, 1. Etage (nur Detail-Verkauf).



Die Schirmfabrik von Herrmann Fleck

empfehlte seine **En-tout-cas** à Stück 1 fl 5 kr , 1 fl 10 kr , 1 fl 15 kr , **seidene Regenschirme** à Stück 2 1/2, 3 und 3 1/2 fl , **Alpaca-Regenschirme** 1 fl 20 kr .
 Reparaturen und Ueberzüge schnell und billig **Hainstraße Nr. 7.**

Englische Strohhüte für Herren von 1 Thlr. pr. Stück an,
Panama-Hüte ebenfalls von 1 Thlr. an bei
Mantel & Riedel.



Die Schirm-Fabrik von H. Bitterlich,

Neumarkt Nr. 16,

empfehlte ihr reichhaltiges Lager aller Arten **Sonnen- und Regenschirme** neuester Façon, sehr dauerhaft gearbeitet, und verspricht bei ganz reeller Bedienung sehr billige Preise.
 Auch sollen, um das Lager etwas zu räumen, eine große Partie **En-tout-cas** und **Antiker** weit unter dem Fabrikpreis verkauft werden.

Schlipse und Cravatten

neuester Façon empfehlte in reichhaltigster Auswahl die Fabrik von

W. Kretschmar, Salzgäßchen Nr. 8.

Mäntel-Fabrik von Carl Egeling

empfehlte **Paletots** und **Mäntel** in Wolle und Seide in großer Auswahl zu äußerst billigen Preisen.
 Lager **Hainstraße Nr. 3. Wohnung Markt Nr. 9.**



Entredeux-Schirme

in modernen Farben empfehlte die Schirmfabrik von

Robert Geisler,

Grimma'sche und Ritterstraßenecke.

Auch sollen eine Partie gefütterter Sonnenschirme à Stück 2 1/2 fl verkauft werden, **Entoutcas** von 1 fl 7 1/2 kr an.



Gummiwaaren,

als: **Gürtel, Träger, Kämme, Schwetsblätter, Sauger** etc. empfehlte
F. A. Poyda, Neumarkt Nr. 3, früher Reichstraße Nr. 62.

Cravatten

in den neuesten Façons und Stoffen empfehlte
 zu den billigsten Preisen
F. Froberg, Cravattenfabrikant,
 Markt, Kaufhalle, Durchgang 8.

Das Kleidermagazin von J. C. Junghans,

Hainstraße, Hotel de Pologne 119,
 empfehlte eine große Auswahl fertiger Herrenkleider
 zu den billigsten Preisen.

Wollene Garnirbänder,

Kleider-Befüge, Sammetbänder à Stück von 5 kr an,
Kubysse, Contache, wollene Eigen u. Borden empfehlte
B. Bohnert, Reichstraße Nr. 54.

Nachtlämpchen

das Billigste, Reinlichste und Sparsamste kauft man bei
H. Meltzer, Ulrichsgasse Nr. 29.

Das Sargmagazin von J. F. Wanschura,

Neumarkt Nr. 22, empfehlte eine Auswahl fertige Särge
 zu den billigsten Preisen.

Die beste Qualität von

Seife à fl 43 kr , **Stärke** à fl 27 kr , **Soda** à fl 12 kr ,
 bei größeren Partien billiger. Außerdem empfehle ich noch sehr
 gute **Waschseife** zu 30, 35 u. 40 kr pr. fl .
Kendrup, Leipziger Straße 40. A. Ehrlich.

Zur gefälligen Beachtung.

Ein kleines Restchen **Strohhüte** (worunter einige Duzend
 Gartenhüte) soll um damit zu räumen noch billig verkauft werden
Katharinenstraße Nr. 26.

Gute Talgseife à fl 4 kr , bei 5 fl 38 kr , gelbe 35 kr ,
 schwarze 22 kr , **Soda** 12 kr , **Stärke** 27 kr pr. fl , **Casseler**
Streichhölzer 32 mille 1 fl empfehlte
Theodor Meister, Lauchaer Straße Nr. 26.

Landhaus-Verkauf.

Zu verkaufen ist ein neuerbautes, herrschaftlich
 eingerichtetes **Landhaus** in gesündester Lage und
 angenehmster Umgebung in **Soblis** mit großem
 Garten. Näheres zu erfahren durch
Dr. Andriessky, Reichstraße Nr. 44.

Haus-Verkauf.

Ein in der Vorstadt gelegenes Haus, für eine Familie passend,
 mit schönem Garten ist für 9000 fl zu verkaufen. — Adressen
 sub A. R. 17 befördert die Expedition dieses Blattes.

Ein nobles Hausgrundstück nahe der inneren Stadt und am
 Wasser gelegen, circa 1600 fl Zinsertrag, ist für 23500 fl
 zu verkaufen durch das **Local-Comptoir Hainstraße Nr. 21.**

Haus-Verkauf.

Ein schönes gut rentirendes Haus, in der Nähe der bayerischen
 Eisenbahn ist mit günstigen Bedingungen zu verkaufen beauftragt
Ed. Wehnert, Elsterstraße Nr. 43.

Ein Haus mit großem Garten (Straßenfront 69 Ellen), ca.
 1000 fl Zinsertrag, in der inneren **Dresdner Vorstadt**
 ist zu verkaufen durch das **Local-Comptoir Hainstraße Nr. 21.**

Goldne u. silberne Herren- u. Damenuhren

Ein herrliches Haus mit Hof und Hintergebäude in der Nähe der bayerischen Eisenbahn, ein dergl. in der Marienvorstadt und eins im Reichel'schen Anbau mit 2 bis 3000 fl Anzahlung habe ich im Auftrag zu verkaufen. **Ed. Wehnert, Eisterstraße Nr. 43.**

Ein herrschaftl. Haus mit großem Garten in der Petersvorstadt ist für 8500 fl zu verkaufen durch das **Local-Comptoir Painstraße 21.**

Sohn- und Samsen'sche in Lindenau und Pöhlitz wog für 1800, 2 bis 6 Tausend Thlr., so wie ein Grundstück in Neuschönfeld zu 5500 Thlr. mit einem Einkommen von 340 fl hat zu verkaufen **Gustav Ad. Jahn in Lindenau.**

Zu verkaufen ist ein herrschaftl. Haus mit Garten für 15000 fl (3 Familien eingerichtet), desgleichen ein Haus mit Garten und Hintergebäuden 24000 fl durch das **Local-Comptoir Painstraße 21.**

Jobst's Bauplätze

an der äußeren Reiter Straße in verschiedener Größe sind zu sehr günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näheres bei **Dufort Gebr. & Co., Brühl, Georgenhalde.**

Ein im Johannisthale gelegener Garten mit Gartenhäuschen und Obstbäumen in gutem Stande ist unter günstigen Bedingungen sofort zu verkaufen. Näheres **Serberstraße Nr. 56 in der Restauration.**

Ein fast neuer **Stutzflügel**, 7 octavig, herrlicher Ton und schöne Spielart, gebaut von **J. G. Ismaler**, ist billig zu verkaufen große Windmühlenstraße Nr. 33, links 2. Etage.

Ein gut gehaltenes **Pianoforte** von $6\frac{3}{4}$ Octaven ist zu verkaufen **Quersstraße Nr. 13, 1 Treppe links.**

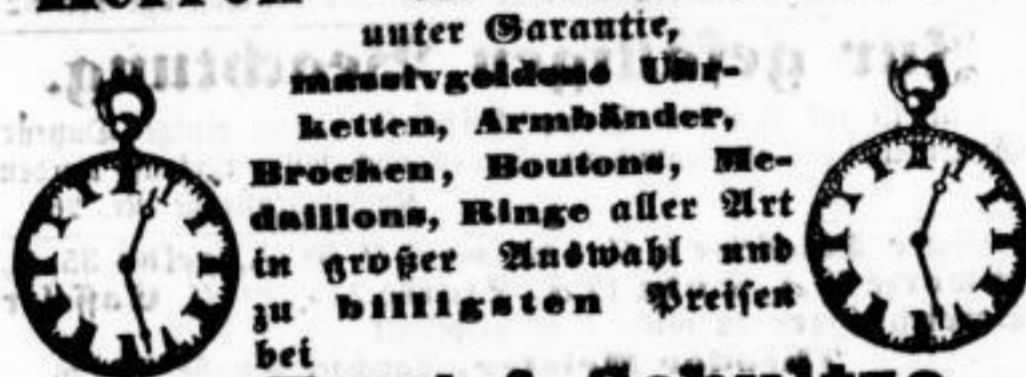
Pianinos und Pianofortes von prächtollem Ton sind in großer Auswahl äußerst billig zu verkaufen **Moritzstraße Nr. 4, 2. Etage.**

Einige sehr gute **Pianinos** stehen preiswürdig zum Verkauf **Ruchengartenstraße 132. E. Koch, Instrumentmacher.**

Ein alter **Wiener Flügel** ist billig zu verkaufen. Näheres **Brühl Nr. 11, 3. Etage.**

Das Innere eines **Pianinos**, Saiten und Claviatur sind billigst zu verkaufen **Dresdner Straße Nr. 56, Hof gerade 2 Treppen.**

Goldne u. silberne Herren- u. Damenuhren



Rost & Schultze,

Brühl 26 (Stadt Köln) im Gewölbe. Dasselbst werden auch **Uhrgläser** sofort aufgesetzt.

Ein **Waarenschrank** mit Schiebefenster, passend in einen Hauswand, $4\frac{1}{2}$ Ellen hoch, $3\frac{3}{4}$ Ellen breit, ist billig zu verkaufen. Näheres **Grimma'sche Straßen- und Ritterstraßen-Ecke im Schirmgeschäft von Robert Geißler.**

Möbels, Spiegel und Polsterwaaren empfehlen zu billigen Preisen **Schneider & Stedel, Reichstraße Nr. 39.**

Möbels-Verkauf. Mahagoni-Schreibsecretair, Kleider- und andere Stühle, Mahag. ovale Tische, Mahag.-Pfeiler- und Golt-rahmenspiegel, Mahag.-Nachtische, birne Schreibsecretaire, 1 birnen Klappstisch, 1 birnen Spieltisch, Commoden, 1 sehr starken Schenk-schrank, polirte u. lackirte Kleiderschränke, einfache u. doppelte Waschtische, Bettstellen, Kleiderhalter, gewöhnl. Spiegel u. dgl. m. **Brühl Nr. 69, Ecke der Halle'schen Straße. C. Unglbauer.**

Zu verkaufen sind 3 eichne Tische, 2' 6" u. 3' 6" lang, 1 gebrauchter Contiffentisch, mehre Dgd. Wirthshausstühle **Painstraße Nr. 24 parterre**

Commode 24

Commoden, Sophas, runde u. ovale Tische, Rohrstühle, Waschtische, Bettstellen, Mahag. u. Kleiderschränke, Restaurationsstühle u. dgl. m.

Zum Verkauf. Zum Pfingstfeste empfehle ich einem geehrten Publicum, besonders den Herrn Gastwirth, eine große Anzahl Rohrstühle, Kirschb. rohe v. 11-12 fl , polirt 16 fl , birne pol. 15-18 fl , rohe u. lackirt von $9\frac{1}{2}$ -13 fl , Gartensophas, gebastert u. lackirt von $2\frac{1}{2}$ -8 fl , Tische v. 2-8 fl , Sophas in Holz u. Leder v. 14 fl an, Bettstellen, Stühle u. Tische für Kinder, 7 Rohrbänke, 4 Sitzge, à 3 fl Stück u. v. a. **Louis Müller, Burgstraße Nr. 26, 1. Etage.**

Ein lackirter **Wäschrant**, auch zum Speiseschrank passend, ist billig zu verkaufen in der Gärtnerei des Herrn **Rampf, Reudnitz 801.**

Zu verkaufen steht wegen Mangel an Platz ein Schreib-Secretair, Bettstelle und Waschtisch Preußergäßchen 1, 2 Treppen.

Zu verkaufen ist ein schönes Mahagoni-Sopha große Windmühlenstraße Nr. 15 im Hofe links 2 Treppen.

Zu verkaufen sind noch ein Secretär, Tische, Stühle, Spiegel, Waschtische zc. Thomaskirchhof 1, 2 Tr.

Zu verkaufen ist 1 Mah.-Schiffonniere, 1 ovale Tisch, Commoden, Waschtische, Bettstellen, Spiegeltoiletten Neum. 22, S. 1 Tr.

Zu verkaufen ist ein birker Schreibtisch mit Briefregal mit 5 Kästen zum Verschließen Reudnitz, Gemeindegasse Nr. 103.

Zu verkaufen sind versch. Sopha, Bettstellen mit passenden Strohmattagen, abhängiger Kleiderschrank, Näh-, Pfeiler- und Ausziehtische, polirte und lackirte Rohrstühle, polirte Waschtische von Eichenholz und Zink-Einsatz Reudnitz, Gemeindegasse Nr. 103.

Zu verkaufen sind Mahagoni- und Kirschbaum-Schreib- und Kleider-Secretaire, Sophas, Commoden, Pfeilerschränken, ovale, runde, Näh-, Auszieh- u. a. Tische, Waschtische, Stühle, Spiegel, Glaschränke, 1- u. 2thür Kleiderschränke, 1- u. 2thür. Küchenschränke mit Aufsatz, Bettstellen zc. Thomaskirchhof 5 bei Langhammer.

Eine Drehbank von Eisen

ist zu verkaufen **Neumarkt Nr. 9, 3 Treppen, Stube Nr. 6.**

Eine **Drehbank** ist zu verkaufen. **Paulinerhof beim Kirch-Durchgange 1 Treppe hoch** zu erfragen.

Zu verkaufen steht eine **Brückenwaage** **Mitterstraße Nr. 19 im Kohlengeschäft.**

Zu verkaufen ist ein **Communalgarden-Gewehr**, Hirschfänger und Lederzeug, gut gehalten, **kleine Fleischergasse 28, 3. Etage.**

Ein **Boot** mit 4 Rudern ist zu verkaufen. Näheres bei **Herrn F. Timcke, Reichstraße Nr. 32.**

Zu verkaufen ist billig ein **dauerhafter Handwagen** **Neufellerhausen Nr. 31.**

Ein **netter Kinderwagen**, leicht, mit Rinderfuß extra vorn auf, noch wie neu, eisernes Gestelle, steht zum Verkauf beim **Hausknecht in Stadt Wien.**

Zu verkaufen steht ein ganz neuer **Kinderwagen** **Inselstraße Nr. 14, Seitengebäude 4 Treppen rechts.**

Zu verkaufen steht billig ein **zweirädriger Karren**, sehr gut passend für die Herren Zimmer- und Maurermeister. Näheres **Alexanderstraße Nr. 22 in der Schmiede.**

Ein **starkes Arbeitspferd** ist zu verkaufen im **St. Johannis-Hospital.**

Zu verkaufen sind ein **paar fette Schweine**. Zu erfragen in **Altshörsfeld Nr. 23, von 2 Uhr an.**

Zu verkaufen ist ein **Ziegenbock**, 1 Jahr alt, mit Gasthof zur goldenen Laute.

Eine Bull-Dogge

(echt englische Race, $1\frac{1}{2}$ Jahr alt, feiner Hund, kräftig gebaut, dresstet, Farbe gelb, weiß gezeichnet) ist zu verkaufen bei **Restaurateur Kowze, Burgstraße.**

Zu verkaufen sind junge schwarze **Wasserhunde**, echt engl. Race. Zu erfragen beim **Portier der Thüringer Bahn.**

Zu verkaufen sind 8 **Stück englische Papageien** **Dresdner Straße Nr. 26 beim Gubmann.**

Zu verkaufen sind zwei **Papageien** **Colonnadenstraße Nr. 25 im Hofe.**

Dazu eine Beilage.

Leipziger Tageblatt.

Donnerstag

[Beilage zu Nr. 141.]

21. Mai 1863.

Habt Acht!

Für die Herren Vogeliebhaber.

So eben angekommen mit echten ungarischen Sprossern, Tag- und Nachtschlager, mit den vorzüglichsten Touren, allgemein beliebt. Sind zu haben und zu hören Bräusler Hof, Gerberstraße Zimmer Nr. 8. Um zahlreichen Zuspruch bittet
Wenzel Wegold, bürgerl. Vogelhändler aus Prag.

Habt Acht!

Für die Herren Vogeliebhaber.

Angelommen sind echt ungarische und gutschlagende Sprosser, welche stets zu hören und zu haben sind Halle'sche Straße Nr. 13, im halben Mond 1. Etage bei
Peter Wanzel, Vogelhändler aus Prag.

Eichenholz

zu liefern in jeder Länge, Breite und Stärke liegt eine Partie zum schnellen Verkaufe in der Mühle zu
Böhlig-Ohrenberg.

Georginen 600 Sorten

der neuern und neuesten Prachtblumen à Dgd., 12 Sorten, 1, 2, 4, 5, 6 bis 10 $\frac{1}{2}$, letztere sind 62r Sämlinge.

Verbenen in größter Auswahl die neuesten auroreblühigen à Dgd. 15 $\frac{1}{2}$, allerneueste franz. Sämlinge 62r à Dgd. 1 Thlr., 30 Stk. 2 $\frac{1}{2}$ empfiehlt die
Schulze'sche Gärtnerei in Stötteritz.

Schlingpflanzen

zur Bekleidung von Lauben, Bewanda's und Festons, als die prachtvolle Cobaea scandens, die duftende Pilogyne suavis, Mikania scandens, Busingoltia, Lophospermum scandens u. s. w., ferner Gruppenpflanzen, als sehr schöne Betunien, Phlox drumondii, Erythrinae, Canna indica, Fuchsen, Pelargonien, Levkojeenpflanzen, div. Sommerblumenpflanzen, Verbenen in großer Auswahl u. s. w.
F. Mönch, Gärtnerei, Karolinenstraße Nr. 22.

Offerte für Hotel- und Restaurations-Besitzer.

Erfurter besten Speise-Spargel vorzüglichster Qualität und Erfurter besten Blumenkohl in schönen großen Köpfen, so wie alle andern Gemüse liefert täglich frisch auf Franco-Bestellung gegen Baarsendung oder Nachnahme zu billigen Preisen

F. Hucke,

Kohlgrube Nr. 924a part. in Erfurt.

Kaffee,

Zucker,

ganz vorzügliche Sorten, à $\frac{1}{2}$ 9 $\frac{1}{2}$, 10, 10 $\frac{1}{2}$, 11 u. 12 $\frac{1}{2}$ — stets frisch gebrannt à $\frac{1}{2}$ 12, 13, 14 u. 15 $\frac{1}{2}$. beste Sorten, in Broden à $\frac{1}{2}$ 50, 52—54 $\frac{1}{2}$, ff. Klaren bei 5 $\frac{1}{2}$ à 48 $\frac{1}{2}$ empfiehlt

A. L. Zeitschel, Salzgäßchen, nahe der Reichstraße.

Große Hamburger geräucherte Rindsjungen, do. Rindfleisch, Mecklenburger Schinken in allen Größen, zum Kochen und Rohessen, beste Braunschweiger Schladwurst, so wie Gothaer Winter-räucherung von Cervelat- und Blutwurst empfiehlt
Dor. Weise Nachf.

Die Senf-Fabrik von August Nitzsche,

sonst Bauers Wwe.,

Verlauf: Raschmarkt im Durchgang zum Burgkeller, desgleichen auch Eingang Reichstraße Nr. 52, empfiehlt ihr Fabrilat dem geehrten Publicum en gros und en detail zu billigstem Preise.

Türkische Pflaumen (neue Frucht)

empfehl. pr. $\frac{1}{2}$ 6 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$, bei 10 $\frac{1}{2}$ à $\frac{1}{2}$ 2 $\frac{1}{2}$



Extrafeinen Perl-Mocca-Kaffee,

so wie alle andern Kaffeesorten täglich frisch geröstet empfiehlt billigst

Louis Kpiksch, Dresdner Strasse.

Zum bevorstehenden Feste
Rosinen,
Sultania-Rosinen,
beste Schmelzbutter,
Mehl à Miese 0 11 Ngr.,
Kaiserauszug 13 Ngr.
24, Katharinenstraße 24. **Glitzner.**

Kohlensaure Wässer

in Flaschen und in Ballons (zugleich mit Eiskühler), letztere werden auch verliehen, empfiehlt die

Fabrik kohlensaurer Wässer
von **Robert Freygang,**

Halle'sche Straße Nr. 1.
Fabrik: Bachhofgasse Nr. 6.

Woselwein,

ganz vorzüglich zu Maitrank, à Fl. 6 Ngr. empfiehlt
C. F. Fischer, Universitätsstraße Nr. 13b.

Echten Nordhäuser, über Kimmel gezogen, à Kanne 5 Ngr. bei
Joh. Heinr. Klipp, Königsplatz Nr. 7.

Messinaer Apfelsinen

in schönster frischer Waare empfiehlt für billigen Preis
Centralhalle Otto Wagenknecht.

Schöne-saftreiche süße Apfelsinen erhielt frisch und verkauft billig
Dor. Weise Nachf.

Stralsunder Brathäringe

in neuer Waare, Fässer von 80 Stück für 2 $\frac{1}{2}$,
vergl. " 40 " " 1 $\frac{1}{2}$

empfehl. und verkauft
Gothelf Kühne, Petersstraße Nr. 43/34.

Zu verkaufen sind 2 starke Westphälinger Schinken à Pfund 7 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ Spaxergäßchen Nr. 3, 2 Treppen. Richter.

Cocosnüsseà 3 \mathcal{R} pr. Stück empfiehlt

H. Meltzer.

Große fette Döringe à St 6 \mathcal{S} , geräucherter und marinierte, Brathäringe, Anchovis, Sardellen, saure Gurken, Senf- und Pfefferzwicken empfiehlt **F. B. Pappusch.**

Eine Sendung **Cartäberger Käse** ist wieder angekommen u. empfiehlt als etwas Delicates **F. B. Pappusch**, Dörrienstr. 3.

Türk. Pflaumen, die bestendie es giebt, bei 10 \mathcal{L} à 24 \mathcal{S} , bei 5 \mathcal{L} à 26 \mathcal{S} , 1 \mathcal{L} 28 \mathcal{S} Katharinenstr. Nr. 24. **C. F. Gltzner.**

Saure Gurken, hart und gut von Geschmack, **Bisquit-Kartoffeln**, beste Sorte die es giebt und nicht schwarzflechtig, empfiehlt und verkauft **F. Hofmann**, Neulirchhof Nr. 6.

Neue saure Gurken bei **C. F. Fischer**, Universitätsstraße Nr. 13 b.

Frisch gefochten Schinken, Kalbsbraten, echte Braunschweiger Schmalzwurst, frische Sülze in vorzüglich feiner Waare empfiehlt **G. H. Werner**, kleine Fleischergasse Nr. 28.

Feinste Mittergutsbutter à Kanne 18 und 19 \mathcal{R} , **echte Limburger Käse** pr. Stück 2 1/2 u. 3 \mathcal{R} , bloß etwas weich, empfiehlt **F. W. Ebner.**

Buttermilch und Schweizerbutter täglich frisch, **f. Mittergutsbutter** zum Marktpreis, **f. Münchner Schmelzbutter**, **Provencer und Wobnöl**, **echten Trauben-Ossa**, **ital. Brünellen** zum billigsten Preis bei **J. C. Bödemann**, Schützenstraße Nr. 18.

Siegenmilch neumelkend ist zu haben lange Straße Nr. 23.

Coburger Actienbier,

rein und unverfälscht,
13 ganze Champagnerflaschen 1 \mathcal{R} } frei ins Haus
20 halbe " " 1 \mathcal{R} }
empfehlen **die Coburger Actien-Bierniederlage**,
Petersstraße Nr. 29.

Jungbier-VerkaufFreitag von 4 Uhr an Poststraße 8. **Friedrich Frische.****Reines Roggenbrod**

in verschiedenen Sorten à \mathcal{L} 8, 9 und 10 \mathcal{S} ist jeden Tag frisch zu haben und wird auf Wunsch ins Haus geliefert von **F. A. Dittlich**, Poststraße Nr. 12.

Zum Wiederverkauf werden Parfümerien, vorzüglich Pomaden gesucht und darauf bezügliche Adressen unter P. K. in der Expedition dieses Blattes erbeten.

Zu kaufen gesucht wird eine gebrauchte, aber noch in gutem Zustande befindliche **Büldenwaage** mit oder ohne Gewichte, Tragkraft 15—20 \mathcal{C} r. **Adr. Grimma'sche Straße 23** im Seilerladen.

Pianoforte werden gesucht zu 30 bis 80 \mathcal{R} . Adressen sind abzugeben in der Restauration des Herrn **Wahn**, gr. Blumenberg.

Zu kaufen gesucht wird ein gepolsterter **Lehnstuhl**. **Adr. abzugeben** Schloßgasse Nr. 1, 4 Treppen.

Tuchabsall, Blei, Messing, Zinn, Kupfer, Zink,

Eisen, Papierspähne, Wein- und Champagnerflaschen, Glas, Rogg-haare, Neusilber, besonders **Häbern** wird Alles gekauft, hier und **auwärts** abgeholt. **Gewandgäßchen 3, B. Richter.**

Gesuch. Ein verheiratheter Mann, unverschuldet in die drückendste Lage versetzt, sucht gegen Zinsen und sonstige Sicherheit ein Darlehen von 20 \mathcal{R} auf 6 Monate. Gute Menschenfreunde werden gebeten ihre werthe Adresse unter H. O. K. 20. in der Buchhandlung des Herrn **Otto Klemm** niederzulegen.

Gesuch. Ein hiesiger Bürger und Geschäftsmann, im Besitz eines gangbaren Geschäfts, sucht ein kleines Capital von 100 \mathcal{R} auf ein Jahr gegen Sicherheit und gute Zinsen zu erborgen. **Gef. Adr. gelangen** unter O. 2. durch die Exped. d. Bl. an den Suchenden.

300 \mathcal{R} werden gegen Cession guter Hypothek und Zinsen zu 5% gesucht durch **Dr. G. Kori Jr.**, Petersstraße Nr. 37.

Ausguleihen sind 2000 \mathcal{Th} r. bis 3000 \mathcal{Th} r. gegen **Ründelhypothek.**
Adv. Gustav Simon, kl. Fleischergasse 15.

Menschenfreunde, welchen das hohe Glück, ein Kind zu besitzen, vorenthalten ist und welche geneigt sind, ein- u. zweijährigen wohlgebildeten und gesunden Knaben an **Kindesstatt** anzunehmen, mögen sich wenden an die Adresse **A. B. O. H. 100.** **posto restante** frei Gotha.

Gesucht wird eine **Ziehmutter** Kreuzstraße Nr. 5 im Hofe.

Compagnon-Gesuch!

Zur Vergrößerung einer Buchdruckerei in einer großen Provinzialstadt Preussens wird ein **Theilnehmer** (Buchdrucker oder Kaufmann) mit einer Einlage von mindestens 3000 \mathcal{R} gesucht. **Offerten** unter D. M. H. 9 nimmt die Expedition d. Blattes entgegen.

Ein junger thätiger Mann wünscht sich an einem **Geschäft** (womöglich **Modewaaren, künstl. Blumen** etc.) als **Compagnon** mit **Capital** zu betheiligen oder ein dergleichen **künstlich** zu erwerben. **Gesällige Offerten** werden **Reichsstr. 30, 4. St.** erbeten.

Gesucht wird zum sofortigen Beginn 1 **Cursus** „im Kaufmann. Rechnen“ noch ein junger Mann als **Theilnehmer** **Schloßgasse Nr. 1, 2. Etage.**

Sollte ein Herr stud. philol. gesonnen sein, Jemandem, der sich für das **Gymnasium** vorbereiten will, Unterricht im Lateinischen, Griechischen, **Mathematik** etc. zu geben, so möge er seine Adresse mit **Honorarangebe** sub **Chiffre H. 120.** **Georgenstraße 22, 3. Etage** bei **Marame Hunger** niederlegen.

Commis-Gesuch.

In unserm Tuch- und **Modewaaren-Geschäft** suchen wir pr. August einen **Commis**, welcher gewandter **Verkäufer** und streng **moralischer Mensch** sein muß.
Zeit, 15. Mai 1863. **F. W. Carlus Söhne.**

Sechs tüchtige Sezer

werden für eine größere Buchdruckerei in einer **Residenzstadt Norddeutschlands** gesucht. **Antritt** den 29. Mai. 5 \mathcal{Th} r. wöchentlicher **Gehalt** und **Reisegeld** wird **garantirt.**
Näheres bei **Här & Hermann.**

Lehrling wird gesucht in eine **Detail- & Engros-Handlung** hier unter **annehmlischen Bedingungen.** **Söhne** hies. **Aeltern** haben **selbstgeschriebene Adressen** abzugeben bei **Eduard Deser**, kl. Fleischergasse 6.

Lehrlings-Gesuch.

Ein **wohlerzogener Knabe** wird als **Goldarbeiter** in die **Lehre** **unentgeltlich** genommen. **Näheres** unter **F. V.** durch die **Exped. d. Bl.**

Ein **Bursche**, welcher **Luft** hat die **Glaserprofession** zu erlernen, kann unter **günstigen Bedingungen** sofort antreten.
Aug. Veas, **Glasermeister**, **Reichsstr. Nr. 23.**

Zwei kräftige Handarbeiter finden **Beschäftigung** **Promenadenstraße Nr. 10** früh 7 Uhr.

Gesucht wird ein **herrschaftlicher Diener** **Bahnhofstraße Nr. 8.**

Gesucht wird zum 1. Juni ein an **Ordnung** gewöhnter **Hausknecht** im **Gasthof** zum **deutschen Hause** in **Vindenu.**

Gesucht wird ein **Knecht**, der **gleich** antreten kann, **Rosplatz Nr. 9.**

Gesucht wird zum 1. Juni ein **gut empfohlener Kellnerbursche** **Brühl Nr. 78, 1 Treppe.**

Gesucht wird ein **Kellnerbursche** und **Regelbursche** mit **guten Attesten.** **Näheres** **Weststraße Nr. 66, im Hofe** 2 Treppen.

Gesucht wird **sofort** ein **kräftiger Bursche.** **Das Nähere** in **Pragers Bier-Tunnel.**

Für unsere **Commandite** in **Gohlis** suchen wir **sofort** einen **Burschen**, der **womöglich** schon im **Materialgeschäft** war.
Gebr. Berthold, **Leipzig** und **Gohlis.**

Gesucht wird ein **Bursche** als **Bogenfänger** und zum **Laufen** durch **Ackermann & Glaser**, **Auerbachs Hof.**

Gesucht

werden auf sofort geschickte Blumenarbeiterinnen
Gewandgäßchen Nr. 5.

Gesucht

wird für eine hiesige Blumenfabrik eine geschickte Binderin. —
Adressen werden erbeten unter M. B. Nr. 5. durch die Expedi-
tion dieses Blattes.

Eine Weisnäherin wird gesucht
Kohlgartenstraße Nr. 261 in Reudnitz.

Gesucht

wird eine perfecte Köchin. Persönliche Anmeldungen werden erbeten
im französischen Consulate, Plagwitzer Str. Nr. 1 part.

Gesucht

wird eine tüchtige Restaurations-Köchin bei gutem Lohn und ein
starker Kellner- oder Laufbursche, der in Leipzig Bescheid weiß,
Dainstraße Nr. 5. A. Winter.

Gesucht wird zum 1. oder 15. Juni ein ordentliches fleißiges
Mädchen, welches in der Küche nicht ganz unerfahren ist und
mit Kindern umzugehen weiß,
Preußergäßchen Nr. 6, 2. Etage.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein reinliches und fleißiges
Mädchen bei
J. Fr. Selbig, große Funkenburg.

Ein Mädchen für Küche und zur häuslichen Arbeit wird gesucht
Restauration Gerhards Garten.

Gesucht wird ein junges Mädchen zum 1. Juni für Küche
und häusliche Arbeit; auch muß selbige im Nähen bewandert sein,
Brühl Nr. 83, 4 Treppen von 2—6 Uhr.

Gesucht wird zum 1. Juni ein ordentliches Mädchen für Küche
und häusliche Arbeit. Alles Nähere Reichels Garten, Vorder-
gebäude links parterre. Das Buch ist mitzubringen.

Gesucht wird zum 15. Juni eine Köchin, die jedoch der
Küche allein vorstehen kann, Dofenstraße Nr. 17, 3 Treppen.

Gesucht wird zum 1. Juni eine Jungemagd, welche nähen
und platten kann, Zeiger Straße Nr. 23.

Gesucht wird sogleich wegen eingetretener Krankheit ein ordent-
liches Dienstmädchen, welches etwas kochen kann und sich der
übrigen häuslichen Arbeit unterzieht. Zu melden Neumarkt 33,
3. Etage früh von 7—9 Uhr, Mittags von 1—3 Uhr.

Gesucht wird zum 1. Juni ein Mädchen zur häuslichen Arbeit
Dainstraße Nr. 28 bei Carl Schunke.

Gesucht wird zum baldigen Antritt ein gebildetes, in gesetzten
Jahren stehendes Mädchen, dieselbe muß Liebe zu Kindern haben
und alle häuslichen Arbeiten gern verrichten. Näheres wird Mittel-
straße Nr. 31 parterre links mitgetheilt.

Gesucht wird ein Mädchen für Kinder und häusliche Arbeit
Reudnitz, Seitengasse Nr. 109 parterre.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein Mädchen zu häus-
licher Arbeit Brühl Nr. 89, 4. Etage vorn heraus.

Gesucht wird ein anständiges Mädchen, das Liebe zu Kindern
hat und sein nähen kann, Quersstraße 18, 2 Treppen.

Gesucht wird eine gute Köchin
Brühl, Schwabe's Hof 2. Etage rechts.

Gesucht wird ein zuverlässiges Stubenmädchen, das nähen
und stricken kann, im Gasthof zur goldenen Laute.

Gesucht wird ein Mädchen zur häuslichen Arbeit zum 1. Juni
oder sofort anzuziehen in Lindenau, Leipziger Straße Nr. 11.

Gesucht wird ein großes starkes Mädchen in gesetzten Jahren
für Küche und Hausarbeit. Nur Solche, welche an strenge Ord-
nung und Reinlichkeit gewöhnt sind, können sich melden
Blauenscher Platz Nr. 6, 1 Treppe.

Gesucht wird ein Mädchen für Küche und häusliche Arbeit
sodort Schützenstraße Nr. 17 im Bäckerladen.

Gesucht wird zum 1. Juni ein zuverlässiges mit guten Zeug-
nissen versehenes Mädchen für Küche und Hausarbeit; desgleichen
zum 1. Juli eine tüchtige Köchin, welche die Hausarbeit mit über-
nimmt. Lindenstraße 6, 2 Treppen.

Gesucht wird zum 1. Juni ein junges kräftiges Kindermädchen
Georgenstraße Nr. 19, 2 Treppen.

Gesucht wird ein Mädchen, das sogleich antreten kann,
Universitätsstraße Nr. 13 im Gewölbe.

Ein Kaufmann erbietet sich den Herren Gewerbetreibenden die
Bücher zu führen und überhaupt alle vorkommenden schriftlichen
Arbeiten zu besorgen gegen billige Vergütung. Anerbietungen er-
bittet sich derselbe Peterskirchhof Nr. 6, 1. Etage.

**Ein rout. Reisender
(Rheinländer),**

welcher für bedeutende Seidenfabriken längere
Jahre ganz Deutschland, Belgien und Holland be-
sucht, und namentlich die Kundenschaft in Thüringen
und Sachsen kennt, wünscht seinen jetzigen Posten
mit einem ähnlichen in einer Seiden- oder Seiden-
bandhandlung Leipzig's zu vertauschen. Derselbe
kennt den Artikel vollkommen, ist selbständiger
Arbeiter im Comptoir und Lager und spricht das
Französische fertig. Auch in der englischen Sprache
besitzt er Kenntnisse und stehen ihm gute Empfeh-
lungen zur Seite. Ein Posten auf dem Lager
würde auch angenehm sein, wenn damit die Aus-
sicht verbunden ist, später mit der Vertretung nach
außen betraut zu werden. Derauf reflectirende
Häuser belieben ihre Adressen gef. unter A. C. M.
in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein Mühlenverwalter,

welcher zu gleicher Zeit die Buchführung mit übernehmen kann,
sucht, mit den besten Zeugnissen versehen, eine Stelle.
Adressen unter Ch. E. S. H. 21. in der Expedition dieses
Blattes niederzulegen.

Ein junger Mensch von 18 Jahren, der bisher auswärts bei
einem Gerichtsamt als Schreiber arbeitete und eine hübsche Hand
schreibt, sucht eine Stelle in einer juristischen Expedition oder in
einem kaufmännischen Geschäft.

Nähere Auskunft zu ertheilen ist gern erbötig Herr Franz
Müller im Hause J. E. Lücke.

Ein in allen Branchen geübter Tapeziergehilfe sucht Condition.
Derauf reflectirende Herren Principale wollen ihre Adresse unter
B. C. in der Expedition dieses Blattes niederlegen.

Lehrlingsstelle = Gesuch.

Ein junger Mensch, welcher schon 2 Jahre in einem hiesigen
Materialgeschäft gelernt hat, sucht in gleicher Branche ein Unter-
kommen. Derauf Reflectirende werden freundlichst ersucht, ihre
Adresse unter D. Z. 100. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Bitte!

Ist nicht ein menschlich fühlender Herr gefunden, einem brod-
losen kräftigen Manne von 23 Jahren, im Schreiben u. Rechnen
gründlich bewandert und zu jeder, jeder Arbeit bereit, Arbeit zu
geben? Die Bitte darum ist eine herzliche. Freundliche Adressen
erbittet man unter P. M. 23 poste restante Leipzig.

Gesucht wird von einem jungen militärfreien Manne von
guter Schulbildung, der auf Verlangen eine Caution von 150 \mathfrak{M}
stellen kann, eine Markthelfer- oder ähnliche Stelle.

Werthe Adressen beliebe man abzugeben Poststraße Nr. 4 parterre
bei Herrn Gruber.

Ein gewandter Kellner sucht hier oder nach auswärts eine Stelle,
womöglich auf Rechnung. — Adressen niederzulegen bei Herrn
Trenkler, Preußergäßchen Nr. 11.

Eine junge Dame, welche im feinen Weisnähen bewandert ist,
sucht bei Herrschaften Beschäftigung auf Stube
Mittelstraße Nr. 30 parterre rechts.

Eine junge gebildete Dame aus guter Familie, in allen häus-
lichen und feinen weiblichen Arbeiten erfahren, sucht zu Joh. c. in
einem noblen Hause Stellung als deutsche Bonne, würde sich auch
auf Wunsch der häuslichen Wirthschaft mit annehmen.

Gefällige Offerten unter C. K. H. 100. sind in der Expedition
dieses Blattes niederzulegen.

Ein wohlgebildetes junges Mädchen von außerhalb sucht
ein Unterkommen in einem reinlichen Ladengeschäft, in einer
Familie zur Unterstützung der Hausfrau, oder bei einer ein-
zelnen Dame. Kenntnisse aller weiblichen Handarbeiten sind
vorhanden. — Zu erfragen am Waageplatz, Tscharmanns
Haus 1 Treppe hoch.

Ein ordentliches gebildetes Mädchen, in allen weiblichen Arbeiten
erfahren, sucht bei einer anständigen Herrschaft eine Stelle als Ver-
käuferin oder Jungemagd, oder bei einz. Leuten für Alles. Abr.
abzugeben Schuhmachergäßchen Nr. 9 im Schuhmachergewölbe.

Ein junges Mädchen aus anständiger Familie sucht einen Dienst
als Wirthschafterin oder Kammerjungfer. Geehrte Herr-
schaften wollen gefälligst ihre werthen Adressen unter S. S. H. 10
poste restante Borna-Leipzig zusenden.

Ein junges Mädchen aus achtbarer Familie, von angenehmem Aussehen, sucht, um sich zu vervollkommen, eine Stelle. Dieselbe ist im Rechnen und Schreiben, so wie im Buchführen bewandert, vorziehen würde sie die Bedienung einer einzelnen Dame oder für ein paar einzelne Eheleute. Gelehrte, welche darauf reflectiren, wollen gütigst Adresse niederlegen bei Herrn Louis Habrecht, Neumarkt Nr. 33.

Ein Mädchen aus dem Voigtlande, welches seit 8 Jahren in einem Geschäftshause ist, sucht eine Stelle auf einem Rittergute, um die Wirthschaft zu erlernen und ist bereit ein halbes Jahr ohne Gehalt zu geben.

Gefällige Offerten bittet man unter R. M. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein ordentliches und arbeitsames Mädchen sucht einen Dienst für Alles. Zu erfragen Königsplatz Nr. 9, Hof links 3 Treppen.

Ein fleißiges Mädchen, welches in allem Häuslichen, so wie im Kochen, Platten und Nähen nicht unerfahren ist, Liebe zu Kindern hat und sehr gut mit solchen umzugehen weiß, sucht bis zum 1. Juni Dienst.

Näheres Wiesenstraße Nr. 9, 3 Treppen links.

Ein junges Mädchen von auswärts sucht sofort oder 1. Juni einen Dienst als Kindermädchen. Das Nähere Ritterstraße 12 im Hofe 1 Treppe bei Frau Schreiber zu erfahren.

Ein Mädchen aus Thüringen sucht sofort einen Dienst für Küche und häusliche Arbeit. Große Fleischergasse Nr. 27, 2 Treppen.

Ein Mädchen vom Lande, 19 Jahr alt, sucht bis zum 1. Juli Dienst für Küche und häusliche Arbeit. Zu erfragen Kossplatz 10, 3 Treppen.

Ein Mädchen aus Thüringen sucht bis 15. Juni Dienst für Küche und häusliche Arbeit, dieselbe ist auch im Nähen nicht unerfahren. Zu erfragen bei der Herrschaft Reudnitz, Chausseestraße Nr. 37, 1 Treppe rechts.

Ein junges Mädchen, nicht von hier, das in allen weiblichen Handarbeiten erfahren ist, sucht bis zum 1. Juni eine Stelle als Jungemagd. Gefällige Adressen bittet man Frankfurter Straße Nr. 73, im Hofe rechts 1 Treppe bei Frau Fried abzugeben.

Ein junges Mädchen von auswärts sucht bis zum 1. Juni Dienst womöglich bei einzelnen Leuten. Zu erfragen Johannisgasse Nr. 25 parterre.

Einige Mädchen vom Lande suchen Dienst für Kinder, Küche und Hausarbeit. Hospitalstraße Nr. 40, 1 Tr. bei Frau Müller.

Ein Mädchen, welches 12 Jahre in einem Dienst hier gestanden, sucht Verhältnisse halber ein anderes ruhiges Unterkommen. Näheres Katharinenstraße Nr. 26, 1 Treppe.

Ein anständiges Mädchen sucht bis zum 1. Juni eine Stelle für Kinder. Zu erfragen Kaufhalle Gew. 38, Eingang im Barfußg.

Ein starkes, kräftiges Mädchen vom Lande sucht zum 1. Juni Dienst für Küche und häusliche Arbeit. Näheres Sternwartenstraße Nr. 23.

Ein anständiges, an Ordnung gewöhntes Mädchen sucht Stellung als Stubenmädchen oder Jungemagd sofort oder später. Näheres Schuhmachergäßchen Nr. 10 am Hausstand.

Ein Mädchen in gesetzten Jahren, welches sich jeder Arbeit unterzieht, wünscht zum Ersten einen Dienst. Zu erfragen Hainstraße Nr. 3 im Zinniegewölbe.

Ein Mädchen, nicht von hier, sucht zum 1. oder 15. Juni Dienst für Küche oder häusliche Arbeit. Zu erfragen bei der Herrschaft Windmühlenstraße Nr. 9.

Ein gesetztes Mädchen sucht einen anständigen Dienst für Küche und häusliche Arbeit zum 1. oder 15. Juni. Mittelstraße Nr. 10 im Hofe links 1 Treppe.

Ein anständiges Mädchen sucht für Küche und häusliche Arbeit oder als Jungemagd zum 1. Juni oder später Dienst. Adressen bittet man abzugeben Zeiger Straße Nr. 49 bei Frau Braun.

Ein anständiges Mädchen sucht zum 1. Juni einen Dienst, am liebsten als Jungemagd. Gefällige Adressen bittet man Wintergartenstraße Nr. 10 beim Hausmann abzugeben.

Ein Mädchen, nicht von hier, sucht einen Dienst als Jungemagd oder bei einzelnen Leuten. Zu erfragen Albertstraße Nr. 20, 1 Treppe.

Ein fleißiges mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen sucht einen Dienst für Küche und häusliche Arbeit. Zu erfragen Grimma'sche Straße Nr. 5 in der Restauration.

Ein Mädchen vom Lande, das hier noch nicht gedient hat, sucht Dienst als Jungemagd oder für Alles, kann gut nähen und plätten.

Zu erfragen Zimmerstraße Nr. 2 im Ladengewölbe.

Ein gebildetes Mädchen, nicht von hier, sucht zum Ersten eine Stelle für Küche und häusliche Arbeit.

Zu erfragen alte Burg Nr. 13 parterre.

Ein Mädchen sucht zum 1. Juni Dienst für Küche und häusliche Arbeit. Zu erfragen Zimmerstraße Nr. 1 parterre links.

Ein sehr braves und arbeitsames Mädchen sucht für Küche und häusl. Arbeit Stelle zum 1. Juni. Näheres Hall. Gäßchen 11, 3 Tr.

Ein Mädchen in gesetzten Jahren, das der Küche allein vorstehen kann, auch der Hausarbeit sich mit unterzieht, sucht Dienst. Auskunft Hainstraße Nr. 1 beim Hausmann.

Eine arbeitsame Frau sucht Beschäftigung im Scheuern und Reinmachen. Gelehrte Adressen sind niederzulegen Schützenstraße Nr. 10 im Fleischgewölbe.

Eine sehr reinliche Witwe zum Kochen; sie nimmt auch Aufsicht für den ganzen Tag an. Zu erfragen Katharinenstraße Nr. 1 im Nähweschäft.

Aufwartungen werden gesucht, am liebsten im Lanchaer Viertel. Adressen sind niederzulegen bei Herrn Rast, Schützenstraße.

G e s u c h t

wird ein Parterre-Local, welches sich zur Anlage eines Materialwaaren-Geschäfts eignet. Auch wäre der Suchende geneigt ein dergleichen bereits bestehendes Geschäft zu übernehmen. Gefällige Adressen mit näherer Angabe unter B. B. 10. durch die Exped. d. Bl.

Zu mietzen gesucht wird sofort oder Johannis von einem Privatmann ein Logis (Haus) in den Vorstädten oder nahe Leipzig von 2 Stuben, 3 Kammern, Küche u. s. w. Adressen mit Preis abzugeben Grimma'sche Straße 23 parterre im Nähweschäft.

Gesucht wird sogleich oder zu Johanni ein kleines Logis von einer pünktlich zahlenden Witfrau ohne Kinder, von 20—36 fl . Zu erfragen Ritterstraße Nr. 30, 3 Treppen.

Gesucht wird von pünktlichen Leuten mit einem Kind zu Johannis ein Logis von 40—100 fl . Adressen sind Auerbachs Hof im Wurstgeschäft abzugeben.

Gesucht wird bis Johanni ein Logis für ruhige stille Leute und 1 Kind, im Preise von 40—60 fl , innre oder innre Vorstadt. Gefällige Adressen unter E. B. sind niederzulegen in der Expedition dieses Blattes.

Gesucht wird von ein Paar stillen pünktlich zahlenden Eheleuten zu Johanni ein kleines Familienlogis. Adressen bittet man gefälligst in der Expedition d. Bl. unter H. S. niederzulegen.

Von pünktlich zahlenden Leuten wird ein mittleres Familienlogis gesucht im Preise von 50—80 fl am liebsten parterre zur kleinen reinlichen Holzarbeit. Adressen bittet man Colonnadenstraße Nr. 6 bei Herrn Ruf abzugeben.

Veränderung halber wird ein Familien-Logis gesucht zu Johannis, Preis 40—60 fl . Gefällige Adressen bittet man Katharinenstraße Nr. 9 im Porzellangewölbe abzugeben.

Gesucht wird sofort oder später ein kleines Familienlogis oder Stube mit Kammer im Preise bis zu 40 fl — kann auch Aftermiethe sein. — Adressen bittet man abzugeben unter Chiffre G. F. H. 8 in der Expedition dieses Blattes.

Ein meublirtes Garçon-Logis, Wohn- und Schlafstube, wird in der äußern Stadt gesucht. Abt. beliebe man bei Herrn Oscar Jesnitzer, vis à vis der Post unter H. S. abzugeben.

Gesucht wird für eine junge Dame eine meublirte Stube mit oder ohne Cabinet, möglichst angenirt. Adressen unter L. P. H. 2 in der Expedition dieses Blattes.

Gesucht wird eine meublirte Stube für ein Mädchen sogleich zu beziehen. Zu erfragen Brühl Nr. 47 bei Madam Henning.

Ein anständiges Mädchen sucht ein meublirtes Stübchen. Abt. bittet man Hainstraße 27 im Hausstand niederzulegen.

Gesucht wird von einer Frau mit Kind ein kleines Stübchen oder Kammer als Schlafstelle. Zu erfragen Albertstr. 15, 3 Tr.

Restaurations-Verpachtung.

Die Restaurations-Localitäten der Vereins-Bierbrauerei hier sind von Michaelis d. J. an zu verpachten. Leipzig, den 19. Mai 1863.

Das Directorium.

Ein im Innern der Stadt gut angebrachtes Kohlengeschäft ist zu vermietzen, selbiges kann sofort oder zu Johannis übernommen werden. — Adressen bittet man in der Expedition dieses Blattes unter Chiffre C. G. Nr. 10 niederzulegen.

Zu vermietzen ist ein Pianoforte für monatlich 1 fl 10 fl Bosenstraße Nr. 19 parterre.

Zu vermieten ist billig eine Drehröhle. Das Nähere Barfußgäßchen Nr. 2, 3 Treppen.

Zu vermieten ist sofort ein kleines Gewölbe in einem der frequentesten Gassen nahe am Markt. Näheres Gaisstraße Nr. 1 im Bäckergeschäft.

Zu vermieten ist von Johannis d. J. ab eine Niederlage für 25 fl jährl. in Nr. 37 an der Poststraße durch Dr. C. Kori jun. daselbst.

Grimma'sche Straße Nr. 22 ist die 1. Etage als Wohnung oder Geschäftslocal von Michaelis d. J. an zu vermieten. Das Nähere daselbst im Gewölbe.

In der **Weststraße** ist eine 1. Etage von 6 Stuben von Michaelis an zu vermieten. Näheres Nr. 19 parterre.

In unmittelbarer Nähe der Bahnhöfe und der Promenade ist eine freundliche 2. Etage, aus 6 Stuben und Zubehör bestehend, sofort zu vermieten. Näheres Wintergartenstraße Nr. 17 parterre.

Zu vermieten sind zwei Familienlogis à 3 und 4 Stuben nebst **Zwei Bäder** Straße Nr. 34 beim Hausmann.

Eine erste Etage der Grimma'schen Strasse ist zu vermieten. Näheres bei **J. A. Mietel, Maarieianum.**

Zu vermieten ist wegen eingetrettem Todesfall schon zu Johannis, da nöthig zu Michaelis d. J. ein freundliches aus vier Stuben mit Zubehör bestehendes Logis 2 Treppen hoch mit Gartenabtheilung auf der Windmühlenstraße in einem von Gärten umgebenen Hause durch **Adv. Prasse, Katharinenstraße Nr. 3, 3. Etage.**

Eine 2. Erkeretage 90 fl , eine 2. Etage 150 fl , eine 4. Et. (nicht Dach) wird auch getheilt, sammtlich in der inneren Stadt und eine 2. Etage 200 fl dicht an der **Dresdener Straße** sind Johannis vermietbar durch das Local-Comptoir Hainstr. 21.

Ein Logis, bestehend aus zwei Stuben, Kammern, Küche nebst übrigen Zubehör, ist an eine pünctlich zahlende Familie für den Preis von 50 fl zu vermieten und zu Johannis zu beziehen. Das Nähere auf Adressen unter A. S., in der Buchhandlung von D. Klemm niederzulegen.

Zu vermieten ist Michaelis ab, auf Wunsch etwas früher, eine sehr freundliche 2. Etage 170 fl an der Promenade und eine 2. Etage 250 fl am Theater durch das **Local-Comptoir Hainstraße Nr. 21.**

Zu Johannis wird ein sehr freundliches Familienlogis, 3 Bäder, 3 Kammern, Küche, 3. Dach-Etage, bezugsbar und soll für 125 Thlr. an ruhige Leute vermietet werden. **Königsstraße Nr. 2.**

Zu vermieten zum 1. Juli d. J. ein Logis, 2 Stuben, 2 Kammern, Küche, Keller und Boden, parterre, ein bezgl. von 1 Etage, 3 Kammern und Zubehör, 2 Treppen, Aussicht nach dem Johannisthal, Hospitalstraße Nr. 9.

Zu vermieten ist Johannis ein Familienlogis für 60 fl jährlich. Näheres Hainstraße Nr. 16 im Fleischwaarengeschäft.

Noch zu Johannis

sind **die 1. Etage** in der Nähe des Schützenhauses **oder 1. Etage** nebst Zubehör für 240 fl und eine 2. Etage in der südlichen Vorstadt für 120 fl , sowie einige schöne Sommerlogis in **Lindenau** und **Plagwitz** zu vermieten durch **J. S. Lüder, Kaufhalle 33.**

Zu vermieten ist für Johannis ein freundliches Parterrelogis und 2 einzelne Stübchen Reudnitz, Rohlgartenstraße Nr. 139.

Auf einem freundlich gelegenen Rittergute bei Wurzen ist ein Herrenhaus, sei es als Sommerwohnung, sei es auf längere Zeit, sofort zu vermieten. Gefällige Adressen wolle man frankirt niederlegen unter **Officer K. K. poste restante Wurzen.**

Zu vermieten in der schönsten Lage **Lindenau's**, nahe am **Gasthof** und **Dominusstation**, eine gut meublirte Stube und Kammer. Zu erfragen **Herrenstraße 184, 1. Etage**, oder **Leipzig, Hainstraße 26** beim **Schneidemeister Brantigam.**

An einen Herrn oder Dame ist in **Plagwitz** ein freundliches, elegant meublirtes Logis zu vermieten und nach Wunsch sofort zu beziehen. Zu erfragen **Gartenstraße Nr. 44, Lindenau.**

In Gohlis ist eine meublirte Stube zu vermieten **Lindenstraße Nr. 77.**

Zu vermieten ist von Johannis d. J. ab im Grundstücke Nr. 1 an der hohen Straße eine unmeublirte Wohnstube für 22 fl jährlichen Miethzins durch **Dr. C. Kori jun., Feinstraße Nr. 27.**

Zu vermieten ist ein **Carport** mit separaten Eingang **Theatergasse Nr. 5 parterre.**

Zu vermieten sind zwei gut meublirte Zimmer mit Aussicht auf den Marienplatz **lange Straße Nr. 18, 3 Treppen rechts.**

Zu vermieten ist eine **schöne meublirte Stube** mit Hauschlüssel und **Wasser zum 1. Juni Brühl Nr. 36, 4. Etage.**

Zu vermieten ist sogleich oder zum 1. Juni zu beziehen eine **schön meublirte Stube** an einen einzelnen Herrn **Erdmannstraße Nr. 13, 3 Treppen links.**

Zu vermieten sind zwei schön meublirte Zimmer mit schöner Aussicht sofort oder 1. Juni **Weststraße Nr. 23, 2 Tr. links.**

Zu vermieten ist eine gut meublirte Stube nebst Schlafstube an einen oder zwei Herren, sofort oder 1. Juni zu beziehen **kleine Windmühlenstraße Nr. 6, 1. Etage.**

Zu vermieten ist in der **Poststraße Nr. 12, 3 Treppen** eine meublirte Stube.

Zu vermieten sind zwei freundliche fein meublirte Zimmer, einzeln oder zusammen, Aussicht nach der Promenade, **Blauenscher Platz Nr. 3, 1. Etage.**

Zu vermieten ist ein freundliches Stübchen an Herren **Reichstraße 21, 3. Etage vorn heraus.**

Zu vermieten ist an solide Herren eine freundliche meublirte Stube ohne Bett, Haus- und Saatschlüssel **Lindenstraße Nr. 6, 3 Treppen rechts.**

Zu vermieten ist eine freundliche Stube an einen Herrn **Reichstraße 55, Galliers Hof im Hofe 2 Treppen rechts.**

Zu vermieten ist ein **Gargon-Logis**, besteht in einer großen Stuben Alkoven, kann sof. od. Joh. bezogen werden **Ritterstr. 7, 1 Tr.**

Zu vermieten und sogleich zu beziehen ist ein gut und bequem meublirtes Zimmer mit oder ohne Bett. Näheres **Centralhalle im Milchmagazin.**

Eine freundliche meublirte Stube mit Schlafstube ist an einen oder zwei Herren zu vermieten **Wiesenstraße Nr. 15, 1 Treppe.**

Eine freundlich meublirte Stube nebst Alkoven 1. Etage ist sofort zu vermieten. Näheres **Brühl 28** im **Meubelgeschäft.**

Eine **freundliche Stube** mit Alkoven ist zu vermieten **Sternwartenstraße Nr. 12, deutsche Reichshalle, 1. Etage.**

Zu vermieten ist eine freundliche Stube als Schlafstelle für Herren, mit Hauschlüssel, **Kupfergäßchen 5, 2 Treppen links.**

Zu vermieten ist eine freundliche Schlafstelle für einen **Herren Herrn Gohlisstraße Nr. 10, 1. Etage vorn heraus.**

Zu vermieten ist eine Schlafstelle **Preußergäßchen 2, 2 Treppen.**

Offen ist eine Schlafstelle in einer hellen heizbaren Stube **kleine Fleischerstraße Nr. 18, 4 1/2 Treppe vorn heraus.**

Offen sind zwei freundliche Schlafstellen **Karolinenstraße Nr. 23** im **Hintergebäude 3 Treppen.**

Offen ist eine freundliche Schlafstelle für Herren **Königsplatz Nr. 5, 2 Treppen.**

Die **Regelbahn** auf der großen **Fankenburg** ist für einen Abend frei geworden. **Helbig.**

Die **Regelbahn** ist für einen Abend frei in **Gerhards Garten.**

Omnibus-Gelegenheit nach Grimma.

Sonnabend den 23. d. M. Nachmittags 6 Uhr gehen solche dahin. Zu melden bei **W. Selmerdig, Gerberstraße.**

Omnibusfahrt nach Grimma.

Den 1. und 2. **Freitag** früh 5 Uhr dahin und Abends 7 Uhr zurück, à Person hin und zurück 15 fl . Zu melden bei **W. Selmerdig, Gerberstraße Nr. 7.**

C. Schirmer. Heute 8 Uhr.

Insel Buen Retiro.

Heute Donnerstag Concert.

Anfang 1/2 7 Uhr. Das Musikcor von **M. Wenck.**

Drei Molren.

Das **Collettes** mit **Stangenparquet** oder **Blumentohl** und große **Reise**, ff. **Wendtschauer** und **harter** **Stieritz**. Es ladet **freundliche** an **J. Rudolph.**

Halle a/S.

National-Bierhalle,

Große Ulrichstraße Nr. 18.

Den geehrten Leipziguern empfehle ich bei Vergnügungstouren nach Bad Witzke und Siebichenstein meine in der Stadt und an der Straße dorthin gelegene, freundlich eingerichtete

Restauration, Bier- und Weinstube

unter Versicherung reeller und aufmerksamer Bedienung.

R. Brandt.

Restauration à Canal Plagwitz, Dampfschiffahrtslinie,

stets diverse Speisen und Biere pikant. Um recht zahlreichen Besuch bittet ganz ergebenst hochachtungsvoll

Johann Heinrich Stange.

Stünz.Heute Donnerstag Stangenspargel mit Cotelettes oder Schinken und diverse Eierspeisen, wozu ergebenst einladet.
NB. Bier fein.**C. Barman.**

Sauerbraten mit Klößen empfiehlt für heute Abend C. F. Näther, Peterstraße.

**Universitäts-Keller,**

Ritterstraße Nr. 43.

Bock-Bier

aus der Gesellschaftsbrauerei in Lichtenfels empfiehlt

C. F. Schatz.**Neue Sendung Bockbier**aus der Brauerei des Herrn Kühner in Culmbach
& Seidel 2 Hgr.

empfiehlt Kell's Restauration am Neumarkt.

„Deutscher Biertunnel“ Stadt Wien.Sanz vorzügliches Rixinger und Culmbacher.
Für heute Abend Fricassé von Huhn, ff. Stangenspargel mit Schinken oder Cotelettes, wozu ergebenst einladet
Möbius.

Heute zum Schlachtfest ladet ergebenst ein H. W. Schulze, Tauchaer Straße Nr. 16.

Heute Schlachtfest, wozu ergebenst einladet
G. Albrecht, goldene Gule, Brühl Nr. 75.

Heute ladet zum Schlachtfest ergebenst ein F. Höschel, Erdmannstraße 4.

Heute früh 1/2 9 Uhr Speck- u. Zwiebelfuchen bei G. Vogel am Barfußberg.
Das Dresdener Feldschlößchen und das hiesige Lagerbier auf Eis kann ich als vorzüglich empfehlen.
D. D.**Schröters Restauration,**

Bosenstraße Nr. 18.

Heute Abend sauern Rinderbraten mit Klößen und täglich frische Bouillon in und außerm Hause, wozu freundlichst einladet
A. Schröter, Dampfbrauereibesitzer.**Heute Schlachtfest Burgstraße Nr. 6.****Drei Lilien in Neudnitz.**Heute Speckfuchen. NB. Morgen Schweinshüchel mit Klößen empfiehlt
W. Hahn.**Standens Ruhe.**Heute Speckfuchen. Bernesgrüner und Lagerbier fein.
H. Bernhardt.Heute früh 1/2 9 Uhr ladet zu Speckfuchen ergebenst ein
Mohlhorn neben der Post.

Verloren: Ein kleines Portemonnaie mit eingelegter Arbeit, enthaltend 18 Hgr., auf dem Wege von der Erdmanns-, Dorosthenstraße, Thomaskirchhof und Ecke der Klosterstraße. Abzugeben gegen gute Belohnung beim Hausmann Weststraße Nr. 14. Obenstehendes ein entfloherener singender Canarienvogel.

Verloren wurde am 20. Mai vom Salzmann in Neuschönefeld bis an die grüne Schenke eine Brieftasche mit 27 Cassenscheine und andere Papiere. Der ehrliche Finder wird gebeten gegen gute Belohnung abzugeben bei Haubold in Engeldorf.

Verloren wurde ein Messing-Hundehalsband mit Steuerzeichen 762. Abzugeben gegen Dank und Belohnung alte Burg 6.

Verloren wurde am Dienstag Abend aus dem Johannisstalle bis in die Königsstraße ein schwarzseidenes gehäkeltes Netz in grauem Papier. Der ehrliche Finder wird gebeten, dasselbe Salzschloßchen Nr. 7 im Hausstande abzugeben.

Ein schwarzseidener wasserfester Kragen ist am Himmelfahrtstage verloren worden. Abzugeben Pleiße Nr. 8 parterre.

Verlaufen hat sich seit einigen Wochen ein schwarzbrauner Rater. Der Wiederbringer erhält eine gute Belohnung
Neine Windmühlengasse Nr. 5, 4 Treppen.

Gefunden wurde am 19. Mai ein Portemonnaie mit Geld. Abzuholen auf der Polizeiwache.

Gefunden wurde ein Stock. Abzuholen beim Diener Arnold, Weststraße Nr. 14.

Jugelaufen ist den 10. d. M. eine schwarz- und weißgefleckte englische Dogge. Gegen Insectionsgebühren und Futterkosten abzuholen Neudnitz, Kreuzgasse Nr. 5 A, 3 Treppen.

Die Deutschkatholische Gemeinde

hält am zweiten Pfingstfeiertag früh $\frac{1}{2}$ 10 Uhr im Saale der ersten Bürgerschule Erbauungstunde.
Predigt durch Herrn Prediger Vertsch aus Dresden. Für den Vorstand: **C. A. Rosmäler**, d. J. Vorsitzender.

Die Arbeiter Leipzigs,

welche mit der Gründung des deutschen Arbeitervereins einverstanden sind, werden darauf aufmerksam gemacht, daß am **Sonnabend den 23. Mai Nachmittags 3 Uhr** in Pragers Colosseum die constituirende Versammlung des deutschen Arbeitervereins stattfinden wird. Eintrittskarten zu dieser Versammlung sind unentgeltlich in Empfang zu nehmen bei **Drechsler Toubner**, Connewitz, Borna'sche Straße 150, **Cigarrenmacher Starke**, Ulrichsgasse 70, **Schuhmacher Vahlteich**, Brühl 30, **Otto Dammer**, Hospitalstraße 12, **Metalldreher Jacobi**, Reudnitz, Gemeindegasse 231. — Zugleich laden wir unsere Freunde ein zu einer festlichen Versammlung am Abend des 23. in demselben Local pünktlich 8 Uhr sich zahlreich einzufinden. Das Arbeiter-Comité.

Fünf Thaler Belohnung.

Im Laufe vergangener Woche sind uns von bis jetzt unbekannter Hand die bei den Gräbern unserer verstorbenen Männer (neuer Friedhof Abth. I u. Abth. III) befindlichen Bänke auf gleiche Weise gewaltsam zerbrochen worden. Da wir es nun für unsere Pflicht halten, den Frevler zu entdecken, so sichern wir Demjenigen obige Belohnung zu, welcher uns den Thäter anzeigen kann, so daß wir ihn gerichtlich belangen können.

Ch. verw. Bachmann. Fried. verw. Käppler.

Alle mir vor dem 1. December vorigen Jahres zum Färben übergebenen und noch nicht abgeholtene Stoffe erkläre ich hierdurch für verfallen, sobald die Abholung bis zum 1. Juni d. Js. nicht geschehen, da ich nur auf 6 Monate Garantie leisten kann.

Julius Leuchte,
Königsplatz Nr. 3, blaues Rog.

Ich nehme die Beleidigung, die ich gegen Herrn **Sönig** ausgesprochen habe, zurück. **W. Pflger.**

Lehmans Garten u. Elsterstraße.

Ist denn keine Aussicht vorhanden, daß die **Planke**, welche den so bequemen Verbindungsweg durch **Lehmann's Garten** nach der westlichen Vorstadt versperrt, bald wieder weggenommen wird? — Hoffen wir, daß Demjenigen, welchen hierüber eine Entscheidung zusteht, recht bald die Ueberzeugung werde, daß der Dank und die Anerkennung ihrer Mitbürger eine größere innere Befriedigung gewähren, als das strenge Verfolgen rein persönlicher Streitigkeiten, deren Nachteile bloß von dem dabei gänzlich unbetheiligten Publicum empfunden werden.

Bescheidene Anfrage.

Ist es erforderlich, daß die Schleusen der Gerberstraße regelmäßig an Markttagen, an denen der Fuhrverkehr größer ist wie an andern Tagen, gereinigt werden?

An Fräulein C. W.

Berherrlicht hast Du mit Gesanges Tönen
Die Geistes schöpfung in dem Reich des Schönen.
Der Sphärenklang der Engelharmenien
Er mußte tief durch unsre Herzen glänzen.

In unsres Domes hoher, heil'ger Pracht
Hast Du gesungen Deines Schöpfers Macht.
Dank Dir, für Deines Opfers göttliches Erlingen!
Ein Stolz für Leipzigs Stadt, magst Du noch lange singen!
Den 17. Mai 1863. Ein Merseburger.

Wenn Jemand die Güte hätte und eine oder mehrere angenehme Reisetouren, die von hier aus in einem Tage abgemacht werden können, in diesem Blatte angeben würde, dem würden viele zu Danke verpflichtet sein und die geehrte Redaction dieses Blattes würde gewiß die Beschreibung unentgeltlich aufnehmen.

F. in R. Dgs achte Jahr! schriftl. bl. i. st. schweigend! Bitte! best. a. Brief. wo! w. Uns sp. wollen! so werde ich Dir! Liebend zur Seite stehen. **J. R.**

Derjenige Dame, welcher man am Himmelfahrts-Nachmittag in der Rosenthalgasse und Sonntag Abend auf der Promenade begegnete, wird freundlich gebeten, morgen Abend 8 Uhr da vorüber zu kommen, wo sie sich Sonntag Abend von ihrer Freundin trennte.

Ich warte a. Tage m. Sehn. um dieselbe Zeit. u. werde nie wieder verfehlen. In Gott.

F. Wo kauft man das beste Backobst?
A. Bei Moritz Rosenkranz, Markt, Ecke der Hainstraße.

Handwritten signature

Städtische Speiseanstalt. Morgen Freitag: Klöße mit Schweinefleisch, von 11—1 Uhr. — Der Vorstand, **Fiedler.**

Die Verlobung ihrer Tochter **Ernestine** mit Herrn Polizeiamts-Registrator **Sermann Weise** in Leipzig zeigen ergebenst an **Liebertwolkwitz, 20. Mai 1863.**

August Sennicker und Frau.

Vermählungsanzeige.

Emil Bornowska,
Agnes Bornowska, geb. Loescher.

Leipzig, im Mai 1863.

Heute früh wurden wir durch die Geburt eines munteren Jungen erfreut.

Leipzig, den 20. Mai 1863.

C. J. Stähle und Frau.

Todes-Anzeige.

Abermals hat uns der Herr schwer und schmerzlich geprüft. Noch bluten frisch die Wunden, die uns der Tod unseres guten Vaters, Onkels und Schwiegervaters schlug, als wir durch den am 19. d. Mts. in der 10. Abendstunde erfolgten Tod unseres guten **Emil** aufs Neue in die tiefste Trauer versetzt wurden.

Der Raum dieser Zeilen ist zu wenig, um unsern Schmerz weiter aussprechen zu können, möge der Herr über Leben und Tod alle guten Menschen, welche uns ihr Beileid nicht versagen werden, vor ähnlichen harten Schicksalsschlägen durch seine Gnade behüten und bewahren. Den Freunden, welche dem selig Entschlafenen die letzte Ehre erweisen wollen, diene zur Nachricht, daß die Beerdigung den 22. d. Mts. Nachmittags 3 Uhr stattfindet. Versammlung im Trauerhause Webergasse Nr. 8.

Leipzig, den 20. Mai 1863.

Die Familie Hausstein.

Nach kurzem Krankenlager verschied sanft am 19. ds. Mts. Nachmittags 5 Uhr unser guter Gatte, Vater, Schwieger- und Großvater,

Herr Gutsbesitzer **Carl August Munde,**

im 67. Lebensjahre.

Vom tiefsten Schmerz erfüllt widmen diese Trauerkunde allen lieben Verwandten und Freunden mit der Bitte um stilles Beileid **Liebertwolkwitz und Leipzig.**

Die trauernden Hinterlassenen.

Gestern Abend $\frac{1}{4}$ 7 Uhr starb unsere gute **Marie**, 17 Jahre alt. Dies zeigen wir allen Verwandten und Bekannten hierdurch an. Leipzig, am 20. Mai 1863.

Adelheid verw. **Pastor Schmidt** nebst Kindern.

Heute rief Gott mein innigstgeliebtes Kind **Max Hammer** im 17. Lebensjahre zu seinem himmlischen Reiche ab. Leipzig, am 20. Mai 1863.

Molly verw. **Dr. Hammer,**
geb. **Notb.**

Heute früh 7 Uhr verschied in Raumburg, wo er Genesung gehofft, unser guter Gatte, Vater, Bruder und Schwager,

Heinrich Franz Förtsch,
im 48. Lebensjahre. Um stille Theilnahme bittend, zeigen dies tiefbetrübt an

Reudnitz und Raumburg a/S., den 20. Mai 1863.

Die Hinterlassenen.

Die Beerdigung findet in Raumburg statt.

Heute Morgen 2 Uhr wurden wir durch die glückliche Geburt eines munteren Töchterchens erfreut.

Franz Liebel,
Ottillie Liebel, geb. Müller.

Für die vielfachen Beweise liebevoller Theilnahme bei dem Tode unseres theueren unvergessenen **Johannes Julius Pflger** von Seiten seiner Herren Vorgesetzten, Collegen und Freunde, so wie sämtlicher Schüler hiesiger Realschule, fühlen wir uns, wie nicht minder für die von dem Herrn **Dr. Wille** am Grabe gesprochenen trostreichen Worte zu dem innigst herzlichsten Danke verpflichtet.

Die Hinterlassenen.

Angemeldete Fremde

- Alexander, Kfm. a. Breslau, Restaur. des Thüringer Bahnhofes.
 Buchmann, Kfm. a. Zwickau, grüner Baum.
 Beder, Fabr. a. Bernigerode, und
 Bergst, Maschinist a. Berlin, Stadt Wien.
 Breitschneider, Stöb. a. Erfurt, Brüsseler Hof.
 Buchand, Major n. Tochter a. Stockholm, und
 Benjamin, Kfm. a. Berlin, Hotel de Russie.
 Bühl, Kfm. a. Dresden, und
 Büchel, Kfm. a. Hamburg, Palmbaum.
 Boite, Künstler a. New-York,
 Böcker, Kfm., und
 Bujitschew, Rent. a. Paris, Stadt Rom.
 Brandt, Director a. Magdeburg, und
 Bach, Kfm. a. Buchholz, Hotel de Prusse.
 Billwiler, Kfm. a. Hamburg, Hotel de Baviere.
 v. Bentheim, Graf, Rgtst. a. Charlottenburg,
 Hotel zum Kronprinz.
 Gamen, Kfm. aus Hannover, Restauration des
 Magdeburger Bahnhofes.
 Carlspriehorn, Hof-Apotheker n. Frau a. Stock-
 holm, Hotel de Russie.
 Cramer, Part. a. Hamburg, Hotel de Pologne.
 Deutrich, Fabrikbesitzer n. Frau a. Altenburg,
 Restauration des Thüringer Bahnhofes.
 Drese, Rent. a. Minden, Wolfs Hotel garni.
 Davides, Kfm. a. Offen, Stadt Frankfurt.
 Degenfeld, Fräul., Rent. a. Gera, Mittelstr. 10.
 Deltus, Rgtst. a. Treben, Palmbaum.
 Einbeck, Fabr. a. Jura, weißer Schwan.
 Feuerstein, Kfm. a. Reutlingen, St. Frankfurt.
 Feit, Kfm. a. Berlin, Stadt Hamburg.
 Felner, Kfm. a. Hamburg, S. 1. Kronprinz.
 Genitz, Del. a. Meuselwitz, Bamberger Hof.
 Gärtner, Kfm. a. Hannover, Brüsseler Hof.
 Götte, Kfm. a. Glauchau, Hotel de Russie.
 Gnüge, Kfm. a. Glogau, Palmbaum.
 Graven, Dr. med. a. Salzmünde, S. de Bav.
 Geoth, Kfm. a. Hamburg, und
 Genschehn, Fabr. a. Gupen, Stadt Nürnberg.
 Gieten, Hütten-Director a. Porta, Restaur. der
 Leipzig-Dresdner Eisenbahn.
 Gachmeister, Kfm. a. Brandenburg, Restaur. des
 Thüringer Bahnhofes.
 Glöbebrand, Fräulein nebst Schwester a. Berlin,
 Restauration des Berliner Bahnhofes.
 Gusnabeh, Theater-Unternehmer aus Borsfeld,
 grüner Baum.
 Herzfeld, Kfm. a. Warschau,
 Henning, Kfm. a. Nürnberg, und
 Hartmann, Kfm. a. Loda, Wolfs Hotel garni.
 Holzweiss, Kfm. a. Landeshut, Hainstraße 7.
 Hübner, Fabrikbesitzer a. Riesa, Grünsfeld.
 Hoffmann, Ingen. a. Teplitz,
 Hedel sen., Privat., und
 Hedel, Kfm. n. Frau a. Mannheim, und
 Hallensleben, Kfm. a. Aschen, Palmbaum.
 Häbert, Kfm. a. Magdeburg, Stadt London.
 Herkadt, Commerz-Rath, Banquier n. Fam. a.
 Köln, und
 Hach, Dr., Adv. n. Frau a. Lübeck, S. de Pol.
 Hirschfeld, Viehhdlr. a. Götzen, goldne Sonne.
 Hellborn, Kfm. a. Dettelbach, Restauration der
 Leipzig-Dresdner Eisenbahn.
 Jacob, Kfm. a. Berlin, Lebe's S. garni.
 Jährchen, Kfm. a. Posen, Stadt Rom.
 Israel, Viehhdlr. a. Wener, goldne Sonne.
 Kempa, Kfm. n. Fr. a. Barmen, S. de Russie.
 Krügel, Kfm. a. Magdeburg, Palmbaum.
 v. Kessel, Lieut. a. Jhl., und
 Krause, Stöb. n. Fam. a. Schwerin, St. Rom.
 v. Kaphengst, Obrist n. Frau, und
 Karbe, Rgtst. a. Ratibor, Hotel de Prusse.
 Krüger, Fabr. a. Gottbus, und
 Knoop, Part. a. Hamburg, Hotel de Pologne.
 Locke, Frau n. Tochter a. London, Restaur. des
 Thüringer Bahnhofes.
 Lohmann, Ober-Ingen. a. Dresden, Lebe's S. g.
 Lüdiger, Bürgermeist. n. Frau a. Mecklenburg,
 Restauration des Magdeburger Bahnhofes.
 Lindenberg, Kfm. n. Fr. a. Remsch, Palmb.
 Leisewitz, Kfm. a. Bremen, Hotel de Prusse.
 Langell, Dr. med. a. Gothenburg, und
 Lüdecke, Kfm. a. Berlin, Hotel de Baviere.
 Lar, Kfm. a. St. Etienne, Hotel de Pologne.
 Levy, Kfm. a. Hamburg, Tiger.
 Montag, Lehrer a. Erfurt, Thomasgäßchen 8. 2
 Moresch, Kfm. a. Odessa, braunes Hof.
 Mühlberg, Stellmacher a. Trebnitz, Hamb. S.
 Müller, Kfm. a. Gießen, und
 Möller, Dr., Baumeister n. Frau a. Hamburg,
 Palmbaum
 Meyerheim, Fr., Privat. n. T. a. Hamburg, u.
 Ropan, Künstler a. New-York, Stadt Rom.
 Moritz, Färbereibes. nebst Frau a. Großenhain,
 Hotel zum Kronprinz.
 Raier, Fräul. a. Magdeburg, weißer Schwan.
 Reumeyer, Pfarrer a. Götzen, Stadt Wien.
 Nowosiloff, Rent. a. Paris, Stadt Rom.
 Opdenhoff, Kfm. a. Berlin, Stadt Hamburg.
 Pontius, Kfm. a. Berlin, Brüsseler Hof.
 Peters, Stöb. a. Schwerin, Hotel de Baviere.
 Reichard, Fräul. a. Berlin, Salomonstraße 11.
 Rudowsky, Bergwerks-Dir. a. Dresden, Palmb.
 Rabiner, Prediger a. Rünzberg, Stadt Dres-
 denbaum.
 Reich, Fabrikbes. a. Nürnberg, St. Hamburg.
 Richter, Buchhdlr. a. Ballenstädt, g. Elefant.
 Schlüsler, Kfm. a. Zwickau, grüner Baum.
 Steiniger, Kfm. a. Hannover, Stadt Wien.
 Sagnis, Dr., Adv. a. Wernsdorf, S. de S. g.
 Schlevoigt, Kfm. a. Brackweide, und
 Stohmann, Dr., Chemiker aus Braunschweig,
 Palmbaum.
 Schramm, Kfm. a. Braunschweig, St. Hamburg.
 Schlicht, Kfm. a. Reiz, Stadt London.
 Schrauf, Prof. a. Wien, und
 v. Steeswordt, Rent. a. Wöden, Stadt Rom.
 Sjöstedt, Kfm. a. Stockholm, Hotel de Baviere.
 v. Schwanefeld, Baron, Rgtst. n. Familie
 a. Breslau, Hotel de Baviere.
 Schulze, Baumstr. n. Fr. a. Guben, St. Berlin.
 Schröder, Kfm. a. Halle, und
 Stud, Kfm. n. Fam. a. Hamburg, St. Nürnberg.
 Tempelhey, Buchhdlr. a. Berlin, St. Hamburg.
 Thiel, Conditor a. Bronke, weißer Schwan.
 Tembo, Kfm. a. Halle, Hotel zum Kronprinz.
 Treff, Kfm. a. Weimar, Stadt Berlin.
 Teichgräber, Hausbes. a. Rochlitz, Dessauer Hof.
 Varnhagen, Berg-Director a. Zwickau, und
 Varnhagen, Fabr. a. Brüssel, Hotel de Prusse.
 Viehl, Müller a. Alsfeld, goldner Elefant.
 Wild, Kfm. a. Naumburg, grüner Baum.
 Wiesel, Hüttenbeamte a. Schloß Hof, S. de Prusse.
 Westphal, Hotelbes. a. Schweinitz, St. Hamburg.
 Wolff, Kfm. a. Brüssel, Hotel de Prusse.
 v. Waldersee, Graf, Ditt. n. Gemahlin a. Berlin, u.
 v. Wangenheim, Graf, Herrschaftsbes. n. Fam.
 a. Breslau, Hotel de Baviere.
 Wader, Uhrmacher a. Magdeburg, Stadt Riesa.
 v. Wolff, Stöb. a. Golob, Stadt Nürnberg.
 Zwiesel, Del.-Inspector a. Gräfendorf, weißer
 Schwan.
 Zanthies, Rgtst. a. Grafredth, St. Nürnberg.

Sitzung der Stadtverordneten am 20. Mai.

(Vorläufiger Bericht.)

Der wichtigste Verathungs-Gegenstand des heutigen Abends, der Abschluß des Contractes für Herstellung einer städtischen Wasserleitung, nahm nur verhältnißmäßig kurze Zeit in Anspruch; die sieben Anträge des Ausschusses (vergl. Lageblatt vom 20. Mai d. J.) wurden sämmtlich einstimmig angenommen. Man beschloß die Arbeit über das Bauregulativ als Manuscript drucken zu lassen.

Telegraphische Börsennachrichten.

Berlin, 20. Mai. Angel. 3 Uhr — Min. Berl.-Anh. C. B. 148 1/2; Berlin-Stettiner 138; Eln.-Minden 178; Oberschl. A. u. C. 161 1/4; do. B. —; Dester.-franz. 129 1/2; Thür. 128 1/2; Friedr.-Wilh.-Nordb. 64 1/8; Ludwigsh.-Bergsch. 140; Mainz-Ludwigshafner 127 3/8; Rhein. 102 1/8; Cösel-Oderb. 64 3/8; Berlin-Potsd.-Magdeb. 182; Lombardische 152 1/2; Böhmisches Westbahn 73 3/4; Dester. 5 1/2 Met. —; do. National-Anleihe 73 1/8; do. 5 1/2 Lotterie-Anl. 89 3/4; Leipz. Credit-Anstalt 86 1/4; Dester. do. 88; Dessauer do. 73 1/4; Genfer do. 56 3/4; Weim. Bank-Act. 91; Goth. Priv.-Bank 92; Braunsch. do. 75 1/2; Geraer do. 97 1/4; Thür. do. 68 1/2; Nordb. do. —; Darmst. do. 94 1/4; Preuß. do. —; Hannov. do. 99; Dessauer Landesbank 32 1/4; Disc.-Comm.-Anh. 102; Dester. Bankn. 90 1/8; Poln. do. 91 3/4; Wien Dester. B. 8 Tage —; do. do. 2 Mt.

—; Amsterdam 1 S. —; Hamburg 1 S. —; London 3 Mt. —; Paris 2 Mt. —; Frankfurt a. M. 2 Mt. —; —; Petersburg 3 B. —
 Wien, 20. Mai. 5 1/2 Met. 76.25; do. 4 1/2 1/2 68.75; Nat.-Anleihe 81.20; Loose v. 1854 95.25; Bank-Act. 797; Dester. Credit-Act. 194.50; Dester.-franz. Staatsb. 215; Ferd.-Nordbahn 174.10; Böhm. Westb. 163.25; Lombard. Eisenb. 257; Loose der Credit-Anst. 183.70; Neueste Loose 98.80; Amsterd. —; Augsb. —; Frankf. a. M. —; Hamb. 82.80; London 110.60; Paris 43.95; Münzducaten 5 27 1/2; Silber 110.45.
 London, 19. Mai. Consols 92 1/8; Span. 1 1/2 n. diff. 48.
 Paris, 19. Mai. 8 1/2 Rente 69.45; Span. 1 1/2 n. diff. —; do. 3 1/2 innere 51 1/8; Dester. Staats-Eisenb. 496.25; Credit mobil. 1425.—; Lomb. Eisenb.-Act. 571.25; 5 1/2 Italien. 72.15; 5 1/2 neue do. 73.10.
 Breslau, 19. Mai. Desterreich. Bankn. 91 1/2 B.; Oberschl. Act. Litt. A. u. C. 161 1/2 S.; do. B. 144 1/4 B.

Berliner Productenbörse, 20. Mai. Weizen pr. 2100 Pf. loco 58 — 71 nach Qual. bez. — Roggen pr. 2000 Pfund loco 45, Frühl. 44 1/4, Juni-Juli 45 1/2, Sept.-Oct. 46 1/2; flau Stimmung. Get. 20,000 Tr. — Gerste pr. 1750 Pf. loco 32 — 38 nach Qualität bez. — Hafer pr. 1200 Pf. loco —, Mai 23 1/2 nach Qual. bezahlt. — Mühl: loco 15 1/2, Frühl. 15 1/2, Juli-August 14, September-October 13 1/2 matter. — Spiritus pr. 8000 1/2 Tr. loco 15, Frühl. 15, Juni-Juli 15 1/2, Juli-August 15 1/2, September-October 15 1/2 matter. Get. 90,000 Quart.

Händels Bad in d. Parthe. Temp. d. Wassers d. 20. Mai Ab. 6 U. 14° R.

Die Expedition dieses Blattes nimmt Anzeigen in den Wochentagen von früh 8 bis Mittags 12 Uhr und von Nachmittags 2 bis Abends 7 Uhr an. (Die bis 3 Uhr ausgegebenen Inserate finden in der nächsten Nummer Aufnahme.) — Für das Montags-Blatt bestimmte Anzeigen bitten wir, so weit möglich, bereits Sonnabends einzufenden zu wollen.

Verantwortlicher Redacteur: Dr. H. Diezmann. (In Angelegenheiten des Lageblattes zu sprechen täglich Nachmittags von 5—8 Uhr im Redactionslocale: Johannisgasse Nr. 4 u. 5.)

Druck und Verlag von G. Holz. — Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Lageblattes, Johannisgasse Nr. 4 u. 5.